

Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.

Ausgabe 2014/2015

„... mehr als Sport!“

BEHINDERTEN- UND REHABI
SPORT-VERBAND RHEINLA

TEN- UND REHABILITATIONS
RBAND RHEINLAND-PFALZ

**BEHINDERTEN- UND REHABILITATIONS
SPORT-VERBAND RHEINLAND-PFALZ**

BEHINDERTEN- UND REHABILITATIONS
SPORT-VERBAND RHEINLAND-PFALZ

BEHINDERTEN- UND REHABILITATIONS
SPORT-VERBAND RHEINLAND-PFALZ

- **RehabilitationsSport**
- **BreitenSport**
- **LeistungsSport**

Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.

Parkstraße 7 • 56075 Koblenz • Tel. (02 61) 97 38 78-0 • Fax (02 61) 97 38 78-59

E-Mail: info@bsv-rlp.de • Internet: www.bsv-rlp.de



Ein Glücksfall für Rheinland-Pfalz

**154 Mio. Euro im Jahr für Sport, Umweltschutz,
Denkmalschutz, Kunst und Kultur sowie
soziale Projekte.**



 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>
Grußwort	5
Der BSV Rheinland-Pfalz stellt sich vor	6
Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Das Präsidium und die Präsidialausschussvorsitzenden	10
Die Bezirkssportvorsitzenden	12
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle	13
Die Landestrainer	14
Mitgliederentwicklung des BSV Rheinland-Pfalz	15
Der Rehabilitationssport im BSV Rheinland-Pfalz	17
Die Aus- und Fortbildung im BSV Rheinland-Pfalz	20
Verein zur Förderung des Behindertensports in Rheinland-Pfalz	35
Mitgliedsvereine des BSV Rheinland-Pfalz	39

Geschäftsstelle BSV Rheinland-Pfalz

Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.

Parkstraße 7
56075 Koblenz
Tel. (02 61) 97 38 78-0
Fax (02 61) 97 38 78-59
E-Mail: info@bsv-rlp.de
Homepage: www.bsv-rlp.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch u. Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr



Wir sind an Ihrer Seite



Unser Motto ist Ihr Vorteil!
Wir bieten

- Beratung und Rechtsschutz
- Dienst- und Serviceleistungen
- Freizeit- und Urlaubsgestaltung
- Gemeinschaft ohne Barrieren

SOZIALVERBAND
VdK
RHEINLAND-PFALZ

Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz · Landesverbandsgeschäftsstelle · Kaiserstraße 62 · 55116 Mainz
Telefon 061 31/66970-0 · Fax 061 31/66970-99 · rheinland-pfalz@vdk.de · www.vdk.de/rheinland-pfalz

**SCHÖN, WENN
MAN WÜNSCHE
UND BEDÜRFNISSE
GLEICHZEITIG
ERFÜLLEN KANN.**



Kraftstoffverbrauch des
Touran, l/100 km: kombiniert
8,6–5,3, CO₂-Emissionen,
g/km: kombiniert 199–139.



Das Auto.

Rittersbacher
Ihrer Mobilität verpflichtet.

Autohandelsgesellschaft mbH Georg Rittersbacher

Pariser Str. 201, 67663 Kaiserslautern
Tel. 0631 / 32 02 200, www.rittersbacher.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**„Das nächste
Spiel!“**

Wir
fördern
Sport am
Mittelrhein!

**Volksbank
Koblenz Mittelrhein eG**

Rizzastr. 34 • 56068 Koblenz • ☎ 0261 3906-0 • www.vbkkm.de

Bewegung ...

Dies ist im doppelten Sinne das, was Sie in den Vereinen des Behinderten- und Rehabilitationssport-Verbandes Rheinland-Pfalz erleben können. Natürlich zuerst Bewegung im Sinne von sportlichen Aktivitäten. Denn für die fast 40.000 sportbegeisterten Menschen, die derzeit in unseren fast 340 Mitgliedsvereinen bereits aktiv geworden sind, war dies meist der ausschlaggebende Grund für das Mitmachen im Verein. Daher möchte ich auch Sie dazu einladen, ebenfalls in unseren Vereinen aktiv zu werden. Denn in den Vereinen vor Ort finden Sie ein breites Angebot an sportlichen Aktivitäten, und dabei spielt es keine Rolle, ob Sie eine Beeinträchtigung haben oder nicht und auch nicht, ob Sie völliger Neueinsteiger sind oder ob Sie sich auch schon bisher dem Sport verschrieben haben.

Bewegung kann aber auch ein gemeinsames Agieren vom Menschen zur Verfolgung eines Ziels bedeuten, und auch als solches können unsere Vereine und unser Verband verstanden werden. Denn gemeinsam sind wir unterwegs, um die selbstverständliche Teilhabe von allen Menschen, unabhängig von Kategorisierungen, im Sport und damit auch in der Gesellschaft voranzubringen. Denn nichts anderes ist meiner Auffassung nach mit dem Begriff der Inklusion gemeint, der derzeit in aller Munde ist. Deshalb lade ich Sie gerne ein, in diesem doppelten Sinne das Angebot unserer Vereine zur „Bewegung“ kennenzulernen. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen daher eine erste Übersicht geben, was unser Verband in Sachen Breiten-, Rehabilitations- und Leistungssport zu bieten hat. Außerdem finden Sie die Anschriften aller Mitgliedsvereine, so dass Sie jederzeit den direkten Kontakt zu anderen sportbegeisterten Menschen aufnehmen können, um selbst mitzumachen. Gehen Sie auf unsere Vereine zu und lernen Sie die bunte Vielfalt kennen.

Ich hoffe, wir können Ihnen einen kleinen Eindruck über unseren Verband vermitteln. Und wer weiß: Vielleicht sieht man sich in Zukunft auch bei einer unserer vielen Veranstaltungen, ich würde mich sehr darüber freuen!

Machen Sie mit, bewegen Sie sich und nehmen Sie die vielfältigen Angebote unserer Vereine und des Verbandes wahr.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Karl Peter Bruch
Präsident





Selbstdarstellung BSV Rheinland-Pfalz

Sport im Verein macht Spaß! Dieser für viele selbstverständliche Satz gilt natürlich auch für Menschen mit Handicap. Auch in unserem Bundesland gibt es seit mehr als 60 Jahren die Möglichkeit, diese Freude am Sport im Verein zu erleben. Denn damals wurde in Koblenz der heutige Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz, Fachverband für Sport in Rehabilitation und Prävention (BSV), gegründet. Er ist ein moderner Sportverband mit derzeit fast 40.000 sportbegeisterten Menschen in mehr als 340 Mitgliedsvereinen. Er bildet zusammen mit den anderen Landesverbänden den Deutschen Behindertensportverband/Nationales Paralympisches Komitee von Deutschland und ist Fachverband im Landessportbund Rheinland-Pfalz. Auch im Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes besteht eine Mitgliedschaft. Räumlich ist der Verband in 8 Bezirke gegliedert, jeweils unter der Leitung eines Bezirkssportvorsitzenden oder einer Bezirkssportvorsitzenden.

Der BSV setzt sich aus seinem Selbstverständnis heraus besonders für die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen in den Sportvereinen ein. Dies geschieht sowohl in „reinen“ Behindertensportvereinen, als auch in „allgemeinen“ Mehrspartenvereinen. Die Vereine innerhalb des BSV Rheinland-Pfalz, seien sie nun Ein- oder Mehrspartenvereine, stellen sich in besonderem Maße den Anforderungen, um Menschen mit Behinderungen, Krankheiten oder von Behinderung Bedrohten ein umfassendes Sportangebot zu bieten. Für einen großen Teil der Menschen mit Behinderungen ist, genauso wie für Menschen ohne Beeinträchtigungen, der Austausch mit anderen Sportlerinnen und Sportlern ein wichtiger sozialer Faktor beim Sporttreiben, so dass

hier die Behindertensportvereine vielen ein sportliches Zuhause bieten können. Besonderen Wert legt der BSV darauf, allen Teilnehmenden am Sport, unabhängig vom Vorhandensein einer Beeinträchtigung, eine sportliche Heimat in „ihrem“ Verein zu bieten und so für Nachhaltigkeit und lebenslanges Bewegen zu sorgen.



Vertragshändler

AUTOHAUS WONNEGAU GmbH

Sonderrabatte für Schwerbehinderte

**Worms-Pfeddersheim · Küferstraße 14
Gewerbegebiet Ost · Tel. (0 62 47) 90 88 00
www.autohaus-wonnegau.de
info@autohaus-wonnegau.de**



Vertreten wird der Verband, im Sinne der demokratischen Struktur der Sportverbände, durch den auf der Mitgliederversammlung von Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsvereine gewählten Vorstand. Als Dienstleister für die Mitglieder und die ehrenamtlichen Leitungskräfte stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgeschäftsstelle in Koblenz zur Verfügung.

Das Spektrum des Behinderten- und Rehabilitationssport-Verbandes Rheinland-Pfalz umfasst drei Säulen:

• Breitensport

Der Spaß an der Bewegung, die Freude am Spiel - der Sport in der Gruppe mit Gleichgesinnten. Die physische und auch die psychische Leistungsfähigkeit und damit die Lebensqualität steigern. Sich aktiv am gesellschaftlichen Leben beteiligen, soziale Kontakte schaffen - in dieser Hinsicht unterscheidet sich der Behindertensport im Verein nicht vom Breitensport Nichtbehinderter. Zusätzlich bietet der Behindertensport jedoch:

- ein spezielles Angebot an Sportdisziplinen und -arten, abgestimmt auf die Funktionsstörungen
- eine regelmäßige ärztliche Betreuung
- eine Stärkung und Erhaltung verbliebener Leistungsfähigkeiten
- eine Entlastung der Familie von Betreuungsaufgaben.

Der Breitensport leistet somit einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheitsförderung.

• Spitzensport

Beim Spitzensport steht die persönliche Höchstleistung im Mittelpunkt der Anstrengungen der Athletinnen und Athleten. Und diese dann im Leistungsvergleich mit anderen zu messen - das gilt im Spitzensport auch für Behinderte.

Ist die absolute Leistungsfähigkeit gegenüber Sportlern ohne Handicap auch vermindert - die persönliche Leistung und Leistungsbereitschaft sind jedoch gleichwertig.

Auch im Behinderten-Leistungssport sind ein hartes und tägliches Training notwendig und selbstverständlich. Wettkämpfe finden bis auf die Ebene von Weltmeisterschaften und Paralympischen Spielen statt und erlangen in der Öffentlichkeit und in den Medien immer mehr Interesse. Im Herbst 2014 besitzen 15 Sportlerinnen und Sportler einen Kaderstatus des Deutschen Behindertensportverbandes. Gemeinsam mit unseren Partnern LOTTO Rheinland-Pfalz, dem Landessportbund Rheinland-Pfalz, der Sporthilfe Rheinland-Pfalz/Saarland, dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland und dem Ministerium des Inneren, für Sport und Infrastruktur des Landes Rheinland-Pfalz unterstützen wir diese Sportlerinnen und



Sportler im Rahmen des „Teams Rheinland-Pfalz“ zur Vorbereitung auf die Paralympics 2016 in Rio de Janeiro.

Die Schwerpunktsportarten des BSV Rheinland-Pfalz im laufenden paralympischen Zyklus sind: Boccia (Paralympischer Trainingsstützpunkt und Landesleistungszentrum Bad Kreuznach), Dressur (Landesleistungszentrum Wonsheim), Rollstuhlrugby (Landesstützpunkt Koblenz) und Sportschießen.

• Rehasport

Rehabilitationssport ist der ärztlich verordnete Sport, der gesetzlich abgesichert als ergänzende Maßnahme der medizinischen Rehabilitation in Gruppen und unter der Betreuung durch einen Arzt oder eine Ärztin durchgeführt wird. Die Grundlage des Rehabilitationssports ist im § 44 des Sozialgesetzbuches IX gelegt, die Einzelheiten sind in der Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining vom 01. Januar 2011 geregelt.

Speziell von uns ausgebildete Übungsleiterinnen und Übungsleiter leiten die Sportstunden, deren Inhalt gezielt auf die Verbesserung und/oder den Erhalt körperlicher Funktionen gerichtet ist. Rehasport bezieht pädagogische, psychologische und soziale Gesichtspunkte ein und ist somit auf eine ganzheitliche Wirkungsweise ausgerichtet. Eine genau dosierte Belastung und eine sorgfältige Übungsauswahl sind erforderlich. Unsere Übungsleiter/innen lernen daher in speziellen Ausbildungsgängen die spezifischen Besonderheiten und Anforderungen kennen, die beim Sport mit den unterschiedlichen Behinderungsarten und Krankheitsformen beachtet werden müssen. Beispiele für den Rehasport sind: „Sport bei Wirbelsäulen- und Haltungsschäden“, „Sport für Endoprothesenträger“, „Sport bei Diabetes“, „Lungensport“, „Sport nach Schlaganfall“, „Sport für Parkinsonerkrankte“, „Sport



Es gibt Situationen, da vergessen uns unsere Patienten.

Das ist unser höchstes Ziel. Und das seit mehr als 25 Jahren. Alleine in Deutschland vertrauen mehr als 450.000 Patienten unserer Leistungsbereitschaft in bundesweit 28 Niederlassungen und in 140 Schlaf-Atem-Zentren.

Heinen + Löwenstein
Arzbacher Straße 80
D-56130 Bad Ems
Telefon: 02603/96 00-0
Fax: 02603/96 00-50
Internet: hul.de



bei Multipler Sklerose“, „Sport nach Brustkrebs“ oder auch „Sport bei ADS-Syndrom“. Insgesamt wird der Rehasport derzeit bei 24 chronischen Erkrankungen/Behinderungen angeboten.

In allen drei Bereichen unterstützt der Verband die Vereine, die aktiven Sportler und Sportlerinnen sowie alle Interessenten durch gezielte Maßnahmen:

- Interessenten vermittelt der BSV entsprechende Vereine und Angebote.
- Vereine erhalten umfangreiche Hilfen in allen Bereichen.
- Vertretung der Interessen der Vereine bei Sportorganisationen, Politik und Sozialversicherungsträgern.
- Für Übungsleiter/innen gibt es ein umfangreiches Angebot an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen. Im Jahr 2015 werden mehr als 50 Aus- und Fortbildungsangebote durchgeführt werden.
- Der BSV unterstützt Leistungssportler bei ihrer Teilnahme an Wettkämpfen und Meisterschaften.
- In vielen verschiedenen Disziplinen werden Landesmeisterschaften durchgeführt.
- Übergreifend organisiert der Behindertensport-Verband Rheinland-Pfalz die Landesjugendspiele für Kinder und Jugendliche an Förderschulen für Körperbehinderte und Sinnesbehinderte (analog den Bundesjugendspielen an Regelschulen), das Landessport- und Spielfeste für Menschen mit geistiger Behinderung, das Landesschwimmfest für Menschen mit Behinderungen sowie Sportfreizeiten für Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen.

Partnerschaften bestehen mit den Behindertensportverbänden von Ruanda, von Burgund, dem des Komitats Komaron/Esztergom in Ungarn, dem Verband der Region Nabeul in Tunesien und dem der Wojewodschaft Opoln in Polen. Im Rahmen dieser Partnerschaften werden beispielsweise Ausbildungskurse für angehende Übungsleiterinnen und Übungsleiter in Ruanda durchgeführt oder deutsch/französische/ungarische/polnische Jugendbegegnungen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim

BSV Rheinland-Pfalz

Parkstr. 7

56075 Koblenz

Telefon: 0261/973878-0

Fax: 0261/973878-59

E-Mail: info@bsv-rlp.de

oder im Internet unter: www.bsv-rlp.de



Karl Peter Bruch
Präsident

Präsidium und Ausschussvorsitzende



Hagen Herwig
*Geschäftsführender
Präsident*

Christoph Sagner
*Vizepräsident
Aus-, Fort- und
Weiterbildung*



Michael Nebgen
Vizepräsident Finanzen

Carolin Dinter
*Vorsitzende
Sportjugend*



Rolf Boettiger
Vizepräsident Sport

Stefan Sevenich
Landessportarzt



BSV Rheinland-Pfalz



Karin Warming
*Präsidialausschuss-
vorsitzende
Frau im Sport*



Otto Zehres
*Präsidialausschussvorsitzender
der Bezirkssportvorsitzenden*



Olaf Röttig
*Geschäftsführer
(beratendes Mitglied)*



Elke Brannekämper
*Präsidialausschussvorsitzende
Internationale Begegnungen*



Brigitte Gadringer
Ehrenpräsidentin



Josef Vallendar
*Präsidialausschussvorsitzender Sport
für Menschen mit geistiger Behinderung*



Bezirkssportvorsitzende BSV Rheinland-Pfalz



Adelheid Jacoby
Bezirk 1 - Mittelrhein/
Eifel



Otto Zehres
Bezirk 2 - Rhein/Lahn



Gerd Schröder
Bezirk 3 - Altenkirchen/
Westerwald

Marina Michel
Bezirk 4 - Rheinhessen/Nordpfalz



Gudrun Lied
Bezirk 5 - Südpfalz



Josef Wiczorek
Bezirk 6 - Westpfalz



Dieter Freudenreich
Bezirk 7 - Eifel/Mosel/
Hunsrück

N. N.
Bezirk 8 - Rhein/Westerwald



Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle



Geschäftsführer
Olaf Röttig
Tel. (02 61) 97 38 78-51
olaf.roettig@bsv-rlp.de



Referentin Lehrgangswesen
Monika Heil (li.) / Mara Kozulovic
Tel. (02 61) 97 38 78-53
monika.heil@bsv-rlp.de
mara.kozulovic@bsv-rlp.de



**Sportreferentin/Beauftragte
Qualitätsmanagement im
Rehasport**
Anja Gras
Tel. (02 61) 97 38 78-54
anja.gras@bsv-rlp.de



**Sachbearbeiterin
Rehasport**
Alev Tanış
Tel. (02 61) 97 38 78-55
alev.tanis@bsv-rlp.de



Sachbearbeiterin Finanzen
Manuela Ritschdorff
Tel. (02 61) 97 38 78-58
manu.ritschdorff@bsv-rlp.de



**Sachbearbeiter Lehrgangswesen
und allg. Verwaltung**
Özkan Tanış
Tel. (02 61) 97 38 78-50
oezkan.tanis@bsv-rlp.de



Landestrainer im BSV Rheinland-Pfalz

- Landestrainer Fußball G *Frank Dirschuss Gaumert*
- Landestrainerin Reiten *Uta Gräf*
- Landestrainer Rollstuhlrugby *Jörg Holzem*
- Landestrainer Sportschießen *Karl Heinz Edler*
- Landestrainer Boccia *Jürgen Erdmann-Feix*
- Landestrainer Leichtathletik *Jörg Trippen-Hilgers*

Walter hat Typ 2 Diabetes



Kann Engagement Diabetes verändern?

Das Diabetes-Engagement von Novo Nordisk geht weit über die Entwicklung und Bereitstellung von innovativen Medikamenten hinaus. Mit vielfältigen Aktivitäten und Projekten unterstützen wir Menschen mit Diabetes dabei, die chronische Erkrankung bestmöglich in den Alltag zu integrieren.

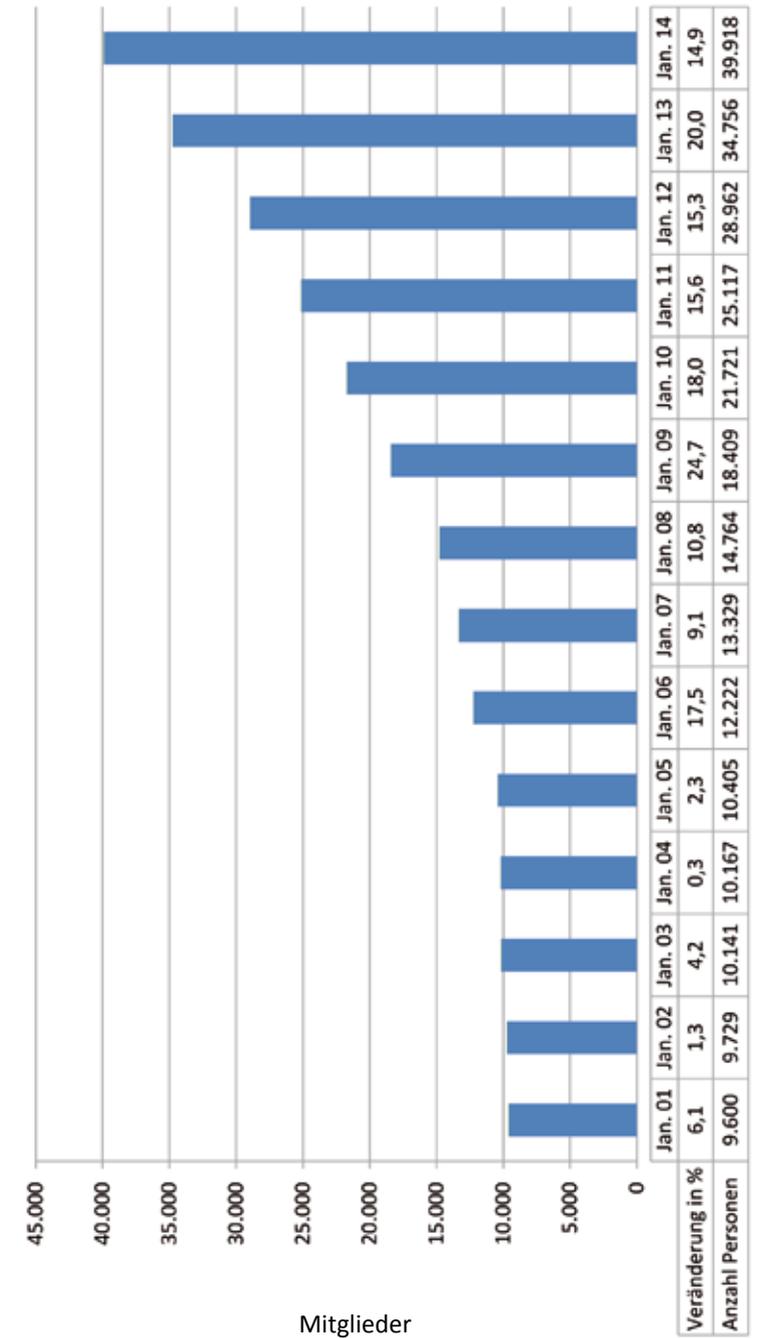
Erfahren Sie mehr unter www.novonordisk.de



Changing Diabetes® ist eine eingetragene Marke der Novo Nordisk A/S, Dänemark.




Sportlerinnen und Sportler in den Mitgliedsvereinen des BSV Rheinland-Pfalz





Mein Erstfahrzeug. Mein Zweitfahrzeug.



Jetzt 15 %
Sondernachlass.¹

Der Tiguan* für Menschen mit Handicap.

Unabhängig und Selbstständig zu sein – das bedeutet Lebensqualität. Sämtliche Sondereinbauten z. B. für den Tiguan bieten wir Ihnen direkt ab Werk und in Volkswagen geprüfter Qualität an. So entfallen teure Nachrüstungen und lange Wartezeiten. Sprechen Sie uns an, unser qualifizierter Verkaufsberater ist der richtige Ansprechpartner rund um Ihre Bedürfnisse.

*Kraftstoffverbrauch des Tiguan in l/100 km: kombiniert 8,6–5,3, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 199–139.

¹ Die Volkswagen AG gewährt Menschen mit Behinderung in dem Zeitraum vom 1.01.2013 bis 31.12.2013 beim Kauf von nahezu allen fabrikneuen Fahrzeugen der Marke Volkswagen einen Nachlass von 15 % auf den zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Listenpreis, inklusive Fahrhilfen. Voraussetzung: Grad der Behinderung mindestens 50 % Conterganschädigung oder ein im Führerschein eingetragene erforderliche Fahrhilfe.



Das Auto.

auto zotz

Autohaus Albert Zotz GmbH

76829 Landau, Am Horstring,
Tel. 063 41 / 989-0
76863 Herxheim, Im Riegel 3,
Tel. 072 76 / 92933-0



Ihr Verkaufsberater für Fahrhilfen:

Thomas Anslinger
Tel. 063 41 / 989-161

Informationen zum Rehabilitationssport

Der Deutsche Behindertensportverband (DBS) ist der zuständige Spitzenverband für den Rehabilitationssport unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Zu den Aufgaben des DBS gehört es, Vereinbarungen mit den jeweiligen Partnern zu verhandeln und abzustimmen. Die Landesverbände des DBS, und damit auch der BSV Rheinland-Pfalz, sind als die Heimat der Vereine für die Umsetzung des Rehabilitationssports zuständig. Zu ihren Aufgaben gehört es, die Rehabilitationssportgruppen in den Vereinen anzuerkennen und damit die Abrechnung mit den Krankenkassen zu ermöglichen. Sie sind auch Ansprechpartner, um Vereine kompetent zu beraten. Die Vereine bilden die Basis für den Rehabilitationssport in Deutschland. In unseren Vereinen wird eine Vielzahl von Sportmöglichkeiten angeboten. Die Rehabilitationssportgruppen werden von qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern Rehabilitationssport geleitet.

Gesetze und Vereinbarungen.

Grundlage für den Rehabilitationssport in Deutschland ist das Sozialgesetzbuch (SGB) IX. Im § 44 Abs. 1, 3 ist der „ärztlich verordnete Rehabilitationssport in Gruppen“ verankert. Er beinhaltet auch Übungen für behinderte oder von Behinderung bedrohte Frauen und Mädchen, die der Stärkung des Selbstbewusstseins dienen. Maßgeblich für die Umsetzung des Rehabilitationssports sind die Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining vom 01. Januar 2011 und die Durchführungsvereinbarungen, die vom DBS mit den Partnerorganisationen auf Bundesebene und dem BSV Rheinland-Pfalz mit den Sozialversicherungsträgern auf Landesebene abgeschlossen wurden. In diesen Vereinbarungen sind Gruppengröße, Übungsleitung, Anerkennung von Gruppen und andere Themen angesprochen. Alle von den DBS-Landesverbänden anerkannten Rehabilitationssportgruppen werden nach einem einheitlichen Verfahren geprüft. Dieses bundesweite Anerkennungsverfahren bildet die Grundlage für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Rehabilitationssports in Deutschland.

Rehabilitationssport ist Sport.

In der Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport steht: „Rehabilitationssport wirkt mit den Mitteln des Sports und sportlich ausgerichteter Spiele ganzheitlich auf die behinderten und von Behinderung bedrohten Menschen, die über die notwendige Mobilität sowie physische und psychische Belastbarkeit für Übungen in der Gruppe verfügen, ein. Ziel ist es, Ausdauer und Kraft zu stärken, Koordination und Flexibilität zu verbessern, das Selbstbewusstsein insbesondere auch von behin-



derden oder von Behinderung bedrohten Frauen und Mädchen zu stärken und Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten.“ Das bedeutet: Rehabilitationssport ist Sport. In der Gruppe werden Fähigkeiten erworben, erhalten und erweitert, um jeder Teilnehmerin/jedem Teilnehmer die Teilhabe an der Gesellschaft (wieder) zu ermöglichen. Die Gruppe spielt dabei eine ausschlaggebende Rolle. Der Austausch mit anderen, die ähnliche Einschränkungen haben, unterstützt den Prozess der Rehabilitation sowie dessen Sicherung.

Ein wesentliches Element bei der Beurteilung einer Behinderung ist, ob Teilhabe an der Gesellschaft möglich oder eingeschränkt ist. In Deutschland ist der Begriff der Behinderung im Sozialgesetzbuch (SGB) IX, § 2 definiert. Hilfestellung bei der Beschreibung einer Einschränkung bietet die von der World Health Organization (WHO) entwickelte International Classification of Functioning (ICF). Mit der ICF wird die Lebenswirklichkeit von Menschen mit Behinderung weitgehend erfasst. Der gesamte Lebenshintergrund der Betroffenen ist berücksichtigt. Weitere Informationen und einen Entwurf des ICF in Deutscher Sprache erhalten Sie auf der Webseite des Deutschen Instituts für Medizinische Dokumentation und Information.

Rehabilitationssport mit ärztlicher Beratung.

In den Rehabilitationssportgruppen werden Übungsstunden zu vielen verschiedenen Indikationen angeboten. Dazu gehören Schlaganfall, Morbus Bechterew, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Krebserkrankungen sowie viele weitere Indikationen. Die Frage, ob Sie Rehabilitationssport betreiben sollen und können, beantwortet Ihnen die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt. Bei entsprechender Diagnose können sie Rehabilitationssport verordnen. Für verordnende Ärztinnen und Ärzte sowie für Patientinnen und Patienten haben wir einen speziellen Info-Flyer entwi-



LBS

Entdecke auch du den Spießer in dir!

Mit LBS-Bausparen und Riester-Förderung sicher in die Zukunft.

Jetzt die **volle Förderung** sichern.

Unternehmen der Finanzgruppe. www.lbs-rlp.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



ckelt, den Sie auf der Internetseite des BSV Rheinland-Pfalz finden. Wenn sich Ihre Ärztin oder Ihr Arzt für eine Verordnung entschieden haben, füllen diese das Muster 56 (das zu verwendende Originalformblatt erhalten Sie bei Ihrem Arzt oder Ihrer Krankenkasse) aus. Diese Verordnung lassen Sie sich dann von Ihrer Krankenkasse genehmigen. Eine andere Möglichkeit der Verordnung besteht durch die Deutsche Rentenversicherung. Hier können Sie im Anschluss an einer Rehabilitationsmaßnahme Ihrer Rentenversicherung eine Verordnung für den Rehabilitationssport mit dem Formular G850 erhalten.

Wir helfen bei der Suche nach einer Sportgruppe.

Wenn Ihre Krankenkasse zugestimmt hat, können Sie eine Rehabilitationssportgruppe in Ihrer Nähe suchen, die für Ihre Indikation in Frage kommt. Dabei sind wir Ihnen gern behilflich. Der BSV Rheinland-Pfalz hat Übersichten über Vereine, Standorte und Sportangebote. Der einfachste Weg der Suche ist dabei der über unsere Internetseite www.bsv-rlp.de. Natürlich wissen wir aber auch, dass nicht an jedem Ort eine nahegelegene Rehabilitationssportgruppe, die für Sie in Frage kommt, zu finden ist.

Wenn Sie noch Fragen haben:

Täglich bekommen wir zahlreiche Anfragen zum Rehabilitationssport. Erste Informationen erhalten Sie z. B. auf der Unterseite „Dokumente“ unserer Homepage www.bsv-rlp.de. So können Sie sich unkompliziert, frühzeitig und umfassend informieren. Natürlich stehen wir Ihnen auch gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Der vorstehende Text stellt einen Auszug aus den Informationen des Deutschen Behindertensportverbandes zum Thema Rehabilitationssport dar, der mit Informationen zur Situation in Rheinland-Pfalz ergänzt wurde.

Der Johanniter-Fahrdienst.

Wir machen Sie mobil, wenn Sie in Ihrer Beweglichkeit durch Krankheit, Behinderung oder Verletzung eingeschränkt sind. Mit sicheren, modernen Fahrzeugen und zuverlässigem, freundlichem Service.

Mehr Informationen unter:
 ☎ **06131 93555-55**
www.johanniter.de/mainz

DIE JOHANNITER
 Aus Liebe zum Leben



Ausbildungen

im Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz

Die Ausbildung zum Fachübungsleiter Rehabilitationssport ist in den DBS-Ausbildungsrichtlinien verankert und erfolgt auf der zweiten Lizenzstufe. Der kommende Text gibt Ihnen einen kurzen Überblick über die Ausbildungsgänge und Lizenzen im DBS.

Ausbildungsgänge:

Folgende Ausbildungsgänge werden vom DBS, seinen Landes- und Fachverbänden und der DBS-Akademie angeboten:

Rehabilitationssport

- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Orthopädie (2. Lizenzstufe)
(*Amputationen, Gliedmaßenmissbildungen, Gelenkschäden, Gelenkersatz, Morbus Bechterew, Osteoporose, Wirbelsäulenschäden, Krebserkrankungen*)
- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Innere Medizin (2. Lizenzstufe)
(*Asthma/Allergien, Diabetes mellitus, Herz-/Kreislaufkrankungen, Nierenerkrankungen, periphere arterielle Verschlusskrankheiten*)
- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Sensorik (2. Lizenzstufe)
(*Sehstörungen, Hörschäden*)
- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Neurologie (2. Lizenzstufe)
(*cerebrale Bewegungsstörungen, Epilepsie, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Poliomyelitis, Querschnittslähmungen, Spina bifida, Schlaganfall*)
- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Geistige Behinderung (2. Lizenzstufe)
(*Lernbehinderung, Geistige Behinderung, Aufmerksam-*



»Retten und Heilen mit höchster Kompetenz«
Die BG Klinik Ludwigshafen – offen für alle Patienten, auch bei Sportverletzungen, Gelenkverschleiß und Unfällen und Erkrankungen im privaten Bereich.

BG Klinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttman-Str. 13
67071 Ludwigshafen
Tel. (0621) 6810-0
Fax (0621) 6810-2600
www.bgu-ludwigshafen.de

BG Klinik
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Ludwigshafen

keits-Defizit-Syndrom, Teilleistungsstörungen, Entwicklungsabweichungen)

- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Psychiatrie (2. Lizenzstufe)
(*Neurosen, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, Psychosomatische Störungen, Suchterkrankungen, Schizophrenie, Anfallsleiden, Autistisches Syndrom*)

Präventionssport

- Übungsleiter B – Präventionssport – für Menschen mit Behinderung (2. Lizenzstufe)

Breitensport

- Übungsleiter C – Breitensport – Behindertensport (1. Lizenzstufe)
- Übungsleiter B – Breitensport – Behindertensport (2. Lizenzstufe)

Leistungssport

(Diese Ausbildungen werden grundsätzlich durch den DBS durchgeführt)

- Trainer C – Leistungssport – Behindertensport (1. Lizenzstufe)
- Trainer B – Leistungssport – Behindertensport (2. Lizenzstufe)
- Trainer A – Leistungssport – Behindertensport (3. Lizenzstufe)

Sportorganisation

(Diese Ausbildung wird durch die regionalen Sportbünde durchgeführt)

- Vereinsmanager C

Modulsystem

Das Ausbildungssystem ist modular aufgebaut und beginnt mit dem Grundlagenblock 10 (90 Lerneinheiten) für alle Lizenzen. Erst nach erfolgreicher Teilnahme oder Anerkennung dieses Blockes ist eine Teilnahme an den Profilblöcken der jeweiligen Lizenzen möglich.

Zielgruppe:

Die Ausbildungen richten sich an alle interessierten und sportaktiven Vereinsmitglieder, die mindestens 18 Jahre alt sind und im Verein Sport von Menschen mit Behinderung, chronisch Erkrankten oder von Behinderung Bedrohten anbieten möchten.

Ausbildungsumfang:

Die Ausbildungen in der ersten Lizenzstufe umfassen insgesamt mindestens 120 Lerneinheiten und in der zweiten Lizenzstufe insgesamt mindestens 180 Lerneinheiten. Eine Lerneinheit umfasst 45 Minuten. Einige Lerneinheiten der Ausbildung werden durch Heimstudium, Hospitationen und/oder Lernerfolgskontrollen abgedeckt. Die



Ausbildung zu einer Lizenz muss innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen sein.

Anerkennung von Vorqualifikationen:

Teilnehmer an den Ausbildungsgängen können bestimmte Inhalte bei Vorliegen eines jeweils nachgewiesenen abgeschlossenen Ausbildungs- und/oder Studienganges erlassen werden. Die Entscheidung über eine Verkürzung der Ausbildungszeit ist immer als Einzelfallentscheidung auf Antrag zu treffen.

Eine Übersicht der Anerkennungsmöglichkeiten finden Sie hier:

Anerkennung anderer Ausbildungsgänge zu den Ausbildungsblöcken im DBS*

Abschluss ¹	10	30	40	50	60	70	80	90	100	300
Dipl.-Sportlehrer/in ³ Sportlehrer/in ³ (Lehramt) Dipl.-Sportwissenschaftler/in ³ Magister Sportwissenschaft ³ Bachelor/Master ⁶ (Sportwissenschaft, Sportmanagement, Lehramt Sport)	P16 ^{2,3}	J ^{3,6}	J ⁶							
Dipl.-Sportlehrer/in (Behinderten-/Rehasport); Bachelor/Master ⁶ (Sportwissenschaft – Rehabilitations-sport)	P8 ⁴	N ⁶	N ⁶	N ⁶	N ⁶	N ⁶	N ⁶	N ⁶	J ⁶	J ⁶
Motopädagoge/in o. ä.	P8 ⁴	J	J	N	N	N	J	J	J	J
Sonderpädagogin/in (Fach Sport, Bewegungserziehung)	P8 ⁴	N	J	N	N	N	N	J	J	J
Physiotherapeut/in ⁵	J ⁵	J ⁵	J ⁵	J	J ⁵	J	J	J	J	J
Gymnastiklehrer/in ³	P16 ^{2,3}	J ³	J	J	J	J	J	J	J	J
FÜL-Lizenz eines anderen Fachverbandes C-Lizenz Übungsleiter des LSB (früher: A-Lizenz) Trainerlizenz Spitzenverband	P16 ²	J	J	J	J	J	J	J	J	J

* Änderungen auf Grund aktueller Beschlüsse des Ausschusses Bildung/Lehre sind möglich.

Erklärung:

N Nein, Teilnahme ist für die angegebene Personengruppe nicht erforderlich.

J Ja, Teilnahme ist für die angegebene Personengruppe erforderlich.

¹ Es werden nur abgeschlossene Ausbildungsgänge anerkannt.

² Es erfolgt eine Teilanerkennung der Inhalte von Block 10, es muss ein Pflichtteil mit



16 Lerneinheiten absolviert werden, der die Schwerpunkte Sportorganisation, Recht, Verwaltung, Umgang mit Behinderungen und Grundlagen der Behinderungen beinhaltet.

³ Es werden spezielle Sonderlehrgänge für Lehrer (Sport- und Gymnastiklehrer, Diplom-Sportlehrer, Diplom-Sportwissenschaftler) durchgeführt. Hier werden in 50 Lerneinheiten die fehlenden Inhalte aus den Blöcken 10 und 30 vermittelt. Bei Teilnahme am Sonderlehrgang ist die Teilnahme am P16² nicht mehr notwendig.

⁴ Es erfolgt eine Teilanerkennung der Inhalte von Block 10, es muss ein Pflichtteil mit 8 Lerneinheiten absolviert werden, der die Schwerpunkte Sportorganisation, Recht, Verwaltung und Umgang mit Behinderungen beinhaltet.

⁵ Es werden spezielle Sonderlehrgänge für Physiotherapeuten mit folgenden Lerneinheiten durchgeführt: Block 10 (36 LE), Block 30 (16 LE), Block 40 (60 LE) und Block 60 (16 LE). Diese Lehrgänge werden zum Teil auch als Kompaktlehrgänge angeboten.

⁶ Auf Grund der vielfältigen Studienrichtungen und -schwerpunkten bei den Bachelor- und Masters-Abschlüssen kann es hier zu länderspezifischen Abweichungen kommen. Interessenten wenden sich an den zuständigen Landesverband.

Lizenzantrag:

Nach erfolgreichem Abschluss eines Ausbildungsganges kann die entsprechende Lizenz auf Antrag eines Mitgliedsvereins bei einem Landes- oder Fachverband beantragt werden. Für die Lizenzerteilung ist der Nachweis eines 16-stündigen 1. Hilfe-Kurses, der nicht älter als 2 Jahre sein darf, erforderlich, sofern dieser nicht im Rahmen der Ausbildung integriert wurde.

Lizenzverlängerung:

Mit dem Erwerb der Lizenz ist der Lernprozess des Übungsleiters nicht abgeschlossen. Nach 4 Jahren (Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Innere Medizin nach 2 Jahren) ist eine Fortbildung von 15 Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung nachzuweisen. Erfolgt innerhalb des Gültigkeitszeitraums keine ausreichende Fortbildung, verliert die Lizenz ihre Gültigkeit.

Behindertenrecht

FACHZEITSCHRIFT FÜR FRAGEN DER REHABILITATION

unter Mitwirkung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen

Schriftleitung: Ulrich Adlhoch,
Ltd. Landesverwaltungsdirektor, Münster

Erscheint siebenmal jährlich; Bezugspreis jährlich
€ 98,- inkl. Versandkosten; ISSN 0341-3888

»Behindertenrecht« ist **die** Fachzeitschrift für den öffentlichen, betrieblichen und privaten Bereich, die zuverlässig bei Fragen der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation von behinderten Menschen weiterhilft. Aktuelle Beiträge, Mitteilungen und Hinweise halten den Leser auf dem laufenden Stand der Entwicklung und erläutern wichtige Vorgänge in Gesetzgebung, Verwaltung, Medizin und angrenzenden Bereichen.

Jetzt kostenlos
Probeheft anfordern!

 BOORBERG

RICHARD BOORBERG VERLAG
FAX 07 11/73 85-100 · 089/43 61 564
TEL 07 11/73 85-343 · 089/43 6000-20
bestellung@boorberg.de · www.boorberg.de



Anerkennung von Fortbildungen

Die im DBS-Lehrgangplan veröffentlichten Fortbildungen der Landes- und Fachverbände werden bundesweit für die Lizenzverlängerung anerkannt. Bei Interesse an Fortbildungen von DBS-externen Anbietern ist vorab der zuständige Landes- oder Fachverband zu fragen, ob die Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt wird.

LIZENZEN UND AUSBILDUNGSSYSTEM im DEUTSCHEN BEHINDERTENSPORTVERBAND (DBS)										
3. Lizenzstufe	Abschluss Übungsleiter B „Rehabilitationssport“ Profil:							Abschluss Übungsleiter „Präventionssport“	Abschluss Übungsleiter „Breitensport“	Abschluss Trainer Leistungssport
2. Lizenzstufe	Block 30 Orthopädie (90 LE)	Block 40 Innere Medizin (120 LE)	Block 50 Sensorik (90 LE)	Block 60 Neurologie (90 LE)	Block 70 Geistige Behinderung (90 LE)	Block 80 Psychiatrie (90 LE)	Block 90 Prävention für Menschen m. Behinderung (90 LE)	Block 200 Übungsleiter B (60 LE)	Block 400 Trainer B (60 LE)	
	Allgemeine Informationen über den Rehabilitationssport und allgemeine Grundlagen des Sports (90 LE)							Block 100 Übungsleiter C (30 LE)	Block 300 Trainer C (30 LE)	
1. Lizenzstufe	Allgemeine Informationen über den Rehabilitationssport und allgemeine Grundlagen des Sports (90 LE)									
Grundlagen	Block 10									

rkw

Respekt...

- bestimmt unser Handeln
- öffnet immer wieder neue Türen
- erarbeiten wir uns täglich mit unseren innovativen Produkten und Dienstleistungen
- leben wir weltweit von Mensch zu Mensch

RKW SE · Nachtweideweg 1-7 · 67227 Frankenthal · www.rkw-group.com



Die folgenden Aus- und Fortbildungen bietet der BSV Rheinland-Pfalz im Jahr 2015 an:

Ausbildungs-Lehrgänge

Block 10 Grundlagen über Behinderungen und zum Sport von Menschen mit Behinderung (90 LE)		
Kursinhalt: Didaktik-Methodik, Biologie/Medizin, Trainings- und Bewegungslehre, Sportorganisation und -verwaltung, Behinderungsarten, Psychologie und Soziologie, sportpraktische Beispiele (z. B. Gymnastik, Spiele, Leichtathletik, Schwimmen), Ernährung, Hospitationen, Lehrübungen, Lernerfolgskontrolle.		
RP151001	Termin 1: 07.-13.02.2015 Termin 2: 06.-08.03.2015	Termin 1: Wertach/Bayern Termin 2: Edenkoben/Pfalz
RP151002	Termin 1: 12.-17.07.2015 Termin 2: 14.-16.08.2015	Edenkoben/Pfalz
Sonderlehrgang		
Pflichtteil 8 Lerneinheiten für vorqualifizierte Teilnehmer (z. B. Dipl. Sportlehrer Rehabilitationssport)		
Der Kurs umfasst 8 Lerneinheiten. Es werden folgende Grundlagen vermittelt: Sportorganisation und -verwaltung, Psychologie und Soziologie.		
RP15P801	07.03.2015	Edenkoben/Pfalz
RP15P802	15.08.2015	Edenkoben/Pfalz
P16 Sonderlehrgang		
Pflichtteil - 16 Lerneinheiten für vorqualifizierte Teilnehmer (Übungsleiter)		
Sonderlehrgang - Pflichtteil 16 Lerneinheiten für vorqualifizierte Teilnehmer (z. B. FÜL-Lizenz eines anderen Fachverbandes)		
RP15P1601	07.-08.03.2015	Edenkoben/Pfalz
RP15P1602	15.-16.08.2015	Edenkoben/Pfalz

Wir suchen freie Mitarbeiter
für telefonische Anzeigen-Akquise im sozialen Bereich
(Behindertenverbände, Kinderschutz und Stiftungen)

Soziales Marketing
Verlag Herrmann & Stenger

Verlag Herrmann & Stenger GbR
Soziales Marketing
Kaiserstraße 72
D-60329 Frankfurt / Main

Telefon: +49 (0)69 / 60 60 58 88 - 0
Telefax: +49 (0)69 / 60 60 58 88 - 10
buchhaltung@sozialesmarketing.de
www.sozialesmarketing.de

**Block 30 - Rehabilitationssport Orthopädie (90 LE)**

Der Kurs umfasst 90 LE. Es werden folgende spezifische Inhalte, bezogen auf die Zielgruppe (Gliedmaßenmissbildungen, Gelenkschäden, Gelenkersatz, Morbus Bechterew, Osteoporose, Wirbelsäulenschäden, Krebserkrankungen), vermittelt: Didaktik-Methodik, Medizin, sportpraktische Beispiele, Trainings- und Bewegungslehre, Psychologie und Soziologie, Sportorganisation und -verwaltung, Ernährung, Lehrproben und Hospitationen, Lernerfolgskontrolle, Hausarbeit/Heimstudium. Ein Erste-Hilfe-Kurs mit 16 LE muss extern absolviert werden.

RP153001	Termin 1: 26.02.-01.03.2015 Termin 2: 27.-29.03.2015	Termin 1: Horath/Hunsrück Termin 2: Vallendar bei Koblenz
RP153002	Termin 1: 12.-15.03.2015 Termin 2: 23.-26.04.2015	Horath/Hunsrück
RP153003	Termin 1: 09.-12.07.2015 Termin 2: 31.-02.08.2015	Edenkoben/Pfalz
RP153004	Termin 1: 29.10.-01.11.2015 Termin 2: 20.-22.11.2015	Vallendar bei Koblenz

Block 40 Rehabilitationssport bei Krankheiten und Behinderungsformen der Inneren Medizin (120 LE)

Der Kurs umfasst 120 LE. Es werden folgende spezifische Inhalte, bezogen auf die Zielgruppe (Asthma/Allergien, Diabetes mellitus, Herz-/Kreislaufkrankungen, Nierenerkrankungen, periphere arterielle Verschlusskrankheiten), vermittelt: Didaktik-Methodik, Medizin, sportpraktische Beispiele, Trainings- und Bewegungslehre, Psychologie und Soziologie, Sportorganisation und -verwaltung, Ernährung, Lehrproben und Hospitationen, Lernerfolgskontrolle, Hausarbeit/Heimstudium. Ein Erste-Hilfe-Kurs mit 16 LE muss extern absolviert werden.

RP154001	Termin 1: 08.-13.09.2015 Termin 2: 25.-27.09.2015	Vallendar bei Koblenz
----------	--	-----------------------

Block 70 - Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen der geistigen Behinderung (90 LE)

Der Kurs umfasst 90 LE. Es werden folgende spezifische Inhalte, bezogen auf die Zielgruppe (Lernbehinderung, geistige Behinderung, Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom, Teilleistungsstörungen, Entwicklungsabweichungen), vermittelt: Didaktik-Methodik, Medizin, sportpraktische Beispiele, Trainings- und Bewegungslehre, Psychologie und Soziologie, Sportorganisation und -verwaltung, Ernährung, Lehrproben und Hospitationen, Lernerfolgskontrolle, Hausarbeit/Heimstudium. Ein Erste-Hilfe-Kurs mit 16 LE muss extern absolviert werden. Der Lehrgang wird in Kooperation durch dem Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband durchgeführt.

H7015	Termin 1: 21.-25.09.2015 Termin 2: 09.-11.10.2015	Rüdesheim/Aulhausen (Hessen)
-------	--	------------------------------

**Block 80 - Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen der Psychiatrie (90 LE)**

Der Kurs umfasst 90 LE. Es werden folgende spezifische Inhalte, bezogen auf die Zielgruppe (Neurosen, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, psychosomatische Störungen, Suchterkrankungen, Schizophrenie, autistisches Syndrom) vermittelt: Didaktik-Methodik, Medizin, sportpraktische Beispiele, Trainings- und Bewegungslehre, Psychologie und Soziologie, Sportorganisation und -verwaltung, Ernährung, Lehrproben und Hospitationen, Lernerfolgskontrolle, Hausarbeit/Heimstudium. Ein Erste-Hilfe-Kurs mit 16 LE muss extern absolviert werden.

RP158001	Termin 1: 24.-27.09.2015 Termin 2: 12.-15.11.2015	Lehmen bei Koblenz
----------	--	--------------------

Kompaktausbildung Physiotherapeuten Block 10/30 - Grundlagen und Orthopädie (52 LE)

Nach Beschluss des Ausschusses Bildung/Lehre im DBS werden im Rahmen von Sonderlehrgängen spezielle Kompaktkurse für Physiotherapeut/innen durchgeführt. Hierbei werden die Schwerpunkte auf die pädagogische und methodische Kompetenz und weniger auf das medizinische Fachwissen gelegt.

RP15PT1001 (Block 10/30)	Termin 1: 20.-22.02.2015 Termin 2: 21.-22.03.2015	Edenkoben/Pfalz
RP15PT1002 (Block 10/30)	Termin 1: 01.-03.05.2015 Termin 2: 16.-17.05.2015	Edenkoben/Pfalz
RP15PT1003 (Block 10/30)	Termin 1: 14.-18.09.2015	Vallendar bei Koblenz





BurgStadt Hotel®
Qualität & Ambiente

agentur-etcetera.de

- 57 Zimmer - modern und gemütlich
- Restaurant und Gartenterrasse
- Stufenfreies Gebäude bzw. Aufzug
- 4 Zimmer mit Rolli-Bädern




Tel. 06762 40 800
www.burgstadt.de



Fortbildungs-Lehrgänge

Diabetes		
Diabetes und Sport - „Neues und Bewährtes“; vertiefende Inhalte aus dem Bereich Diabetes mellitus in Theorie und Praxis		
RP1501	24.01.2015	Vallendar bei Koblenz
Sport und Depression		
Depression aus medizinischer Sicht, Kennzeichen einer Depression, Konsequenzen für den Sport in Theorie und Praxis		
RP1502	24.-25.01.2015	Koblenz
Demenz entgegen Bewegten		
Mit einem gezielten sportlichen Training kann das Fortschreiten der demenziellen Veränderungen verlangsamt werden und die noch vorhandene Alltagskompetenz länger erhalten bleiben oder sogar gesteigert werden. Informationen zum Krankheitsbild Demenz, Kommunikation und Umgang, Demenz und Schmerzen, Demenz braucht Bewegung, aber wie?, praktische Übungseinheiten. Besonderheit: Bereits erkrankte Menschen nehmen evtl. an den praktischen Übungseinheiten teil.		
RP1503	30.-31.01.2015	Trier
Funktionsgymnastik		
Die Funktionsgymnastik wird auch „anatomisch orientierte Gymnastik“ genannt. Sie setzt sich aus Dehnung, Mobilisation und Kräftigung der verschiedenen Körperbereiche zusammen, ohne Sehnen, Bänder und Gelenke zu stark zu belasten und lässt sich hervorragend durch Hilfsmittel, wie z. B. Therabänder, ergänzen.		
RP1504	07.02.2015	Vallendar bei Koblenz
Trends im Wasser: von Aqua-Warm-up über Wasser-Zumba bis zu Aqua-Power-Workouts		
Ein praxisreicher Lehrgang mit vielen Übungsideen, Fitness, funktionellen Bewegungen, viel Spaß und gute Laune für die eigene Aquastunde. Leichte Warm-up-Kombinationen, ideenreiche Workouts und südamerikanische Rhythmen in Anlehnung an Zumba-Elemente schaffen eine völlig neue Dimension im Wasser und sorgen für die nötige Ausdauer. Diese Übungen dienen der aufrechten Körperhaltung und Körperstabilisation und kräftigen vor allem die defizitären Muskeln. Der Lehrgang findet überwiegend im Wasser statt.		
RP1505	22.02.2015	Vallendar bei Koblenz
Fit von Kopf bis Fuß bei Diabetes		
Diabetes greift viele Organe an. Mit gezielten Übungen können wir einiges vorbeugen und aufhalten. Diesmal werden wir uns auf Gehirn, Herz und Füße konzentrieren.		
RP1506	28.02.2015	Edenkoben/Pfalz



Musik und Tanz mit Senioren im Rehasport, Teil 2		
Softaerobic, südamerikanische Tänze, Fitball, Entspannung. Der Lehrgang ist ein Aufbaulehrgang: Er baut auf den Teil 1 (2014) auf. Interessierte Übungsleiter mit tänzerischer Vorerfahrung können aber an Teil 2 gerne teilnehmen.		
RP1507	28.02.2015	Koblenz
Tanzen für Menschen mit geistiger Behinderung		
Zur theoretischen Einführung werden die Fragen geklärt: Was ist Tanzen? Wie lässt es sich als Sportstundenelement einbauen, und welche Vorteile bringt es? Der Praxisteil beschäftigt sich ausgiebig mit vielen, schnell umsetzbaren Bewegungen auf Musik, die man zu einfachen, aber wirkungsvollen Tänzen, auch Showtänzen für das Vereinsfest, zusammensetzen kann. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Möglichkeit, Gesellschaftstänze zu adaptieren und stellen das Tanzdiplom vor.		
RP1508	01.03.2015	Edenkoben/Pfalz
Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen		
Die Teilnehmer sollen befähigt werden, die Sportabzeichen-Prüfung für Menschen mit Behinderung in den leichtathletischen Disziplinen durchzuführen und abzunehmen. Dabei geht es um die Informationen über Behinderungsklassen, Zusammenarbeit mit dem Arzt, Handhabung der Behinderungen und Formalitäten (Prüfberechtigung, Prüfkarten, Verleihungsformen) sowie Behandlung der Ausnahmeregelung bei bestimmten oder mehrfachen Behinderungen. Der Lehrgang wendet sich an Teilnehmer, die bereits die Prüfberechtigung zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens im Sport mit nicht behinderten Menschen besitzen.		
RP1509	01.03.2015	Koblenz
Kompaktausbildung Sport in der Krebsnachsorge (Kölner Konsens)		
Orientiert an der besonderen Lebenssituation Krebsbetroffener, sollten die Teilnehmer/innen in dieser Ausbildung befähigt werden, Krebsnachsorge-Sportgruppen unter Berücksichtigung bestimmter Krebserkrankungen und der speziellen medizinischen und psychologischen Ausgangssituation der Betroffenen sportpädagogisch qualifiziert zu betreuen. Der Lehrgang entspricht dem „Kölner Konsens“ und beträgt 60 LE.		
RP1510	06.-08.03./14.-15.03.2015 und Prüfungstag	Bad Neuenahr und Koblenz
Sportmassage		
Fitness und Regeneration für den Körper durch gezielte, leistungssteigernde Massage. ZIELE: Die Sportmassage dient zur Lockerung von Verspannungen nach sportlichen Aktivitäten, aber auch zur Vorbereitung auf Training oder Wettkampf. Sie fördert das Wohlbefinden des Sportlers und erhöht die Leistungsfähigkeit. Auch Verkrampfungen, die während des Sports entstanden sind, können mit Hilfe der Sportmassage gelöst werden.		
RP1511	07.03.2015	Vallendar bei Koblenz



Tiefenmuskulatur und sensomotorisch akzentuiertes Kraft- und Koordinationstraining im Rehasport		
Funktionelle wie spielerische Übungen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung und Tiefensensibilisierung; Einsatz verschiedener Equipments, wie z.B. Balancepads, Flexibars, Physio-/IO-Bällen u. v. m. zur Durchführung eines individuell gestaltbaren SAK-Trainings in Reha-Sportgruppen (z. B. Bereich Orthopädie, Koronar, Diabetes, pAVK).		
RP1512	14.03.2015	Kaiserslautern
Gehirntraining mit Bewegung		
Wahrnehmung + Gehirnjogging + Bewegung = mehr Leistung. Durch visuelle und koordinative Aufgaben für den Körper wird das Gehirn angeregt, neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen zu schaffen. Dadurch werden die Leistungsbereitschaft erhöht, die Kreativität gefördert und der Alterungsprozess des Gehirns aufgehalten. ZIEL: Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper.		
RP1513	21.03.2015	Vallendar bei Koblenz
Bodyworkout: Pilates – Yoga – QiGong im Rehasport		
Für alle, die neue Inspiration für ihre Übungsstunde benötigen. Von jedem etwas dabei! Ein praxisreicher Lehrgang mit vielen Anregungen für die Übungsstunden. Bodyworkout: Pilates als ganzheitliche Trainingsform erleben mit Standing- und Balanceübungen, effektives Krafttraining mit dem Theraband; Elemente aus dem Yogabereich „Fatburn“ und QiGong-Übungen: Atmung und Entspannung.		
RP1514	28.03.2015	Vallendar bei Koblenz
Neueste Erkenntnisse in Sachen Krebsport		
Sport bei Krebserkrankungen, eine Herausforderung: Umgang mit physisch und psychisch traumatisierten Patienten mit den Behandlungsfolgen von Operation, Chemo und Bestrahlung. Polyneuropathien, Inkontinenz und Fatigue werden besonders thematisiert.		
RP1515	18.04.2015	Bad Neuenahr
Core-Training		
Seitdem Core-Training die deutsche Fußballnationalmannschaft zum Erfolg geführt hat, halten sich immer mehr Sportler damit fit. Core bedeutet „Kern“, und Core-Training mit seinen speziellen Techniken stärkt den Körperkern, also die tief liegenden Muskeln - vor allem die Bauch-, Rücken- und Beckenboden-Muskeln. Core-Muskeln dienen als Bewegungsinitiator, Koordinator, Stabilisator und Kraftüberträger und sind für die Körperhaltung von grundlegender Bedeutung.		
RP1516	18.04.2015	Vallendar bei Koblenz
Taiji/Tai Chi im Rehasport		
Einführung ins Taiji/Tai Chi als Entspannungsform für Rehasportgruppen. Erlernen verschiedener Kurzformen und wie diese vorgegebenen Formen abgewandelt werden müssen, damit alle TN der Rehasportstunde daran teilnehmen können.		
RP1517	18.04.2015	Edenkoben/Pfalz



Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen		
Die Teilnehmer sollen befähigt werden, die Sportabzeichen-Prüfung für Menschen mit Behinderung in den leichtathletischen Disziplinen durchzuführen und abzulegen. Dabei geht es um die Informationen über Behinderungsklassen, Zusammenarbeit mit dem Arzt, Handhabung der Behinderungen und Formalitäten (Prüfberechtigung, Prüfkarten, Verleihungsformen) sowie Behandlung der Ausnahmeregelung bei bestimmten oder mehrfachen Behinderungen. Der Lehrgang wendet sich an Teilnehmer, die bereits die Prüfberechtigung zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens im Sport mit nicht behinderten Menschen besitzen.		
RP1518	26.04.2015	Edenkoben/Pfalz
Sport, Spiel und Entspannung bei Adipositas - Bewegungsangebote für Übergewichtige im Wasser und an Land (Adipositas BMI über 30 und mehr und Teilnehmer/in nach bariatrischer Operation)		
Viele unserer Teilnehmer kommen neben ihren Einschränkungen im Bereich der inneren Medizin bereits mit orthopädischen Beschwerden zu uns. Das Übergewicht beeinträchtigt die Bewegungsabläufe im Alltag massiv. Wir wollen uns diesen Teilnehmern widmen, um sie optimal zu betreuen.		
Die Teilnehmer sollen befähigt werden, die Fortbildungsinhalte zielgruppenspezifisch anzuwenden. Inhalte: Theoretisches Hintergrundwissen, praxisbezogene Kenntnisse im Bereich der inneren Medizin (metabolisches Syndrom) und der Orthopädie (Osteoporose, Arthrose, Knie- und Rückenprobleme), Spiel- und Übungsformen, muskel- und gelenkspezifische Übungen, Entspannungsmöglichkeiten, Belastungsdosierung bei Walking, Slow- und Energy-Walk. Die Fortbildung findet in der Halle, im Wasser und in der freien Natur statt.		
RP1519	30.-31.05.2015	Vallendar bei Koblenz
Inklusive Sportangebote am Beispiel Wandern		
Wandertraining, Ausrüstung, Erste Hilfe, Wetterkunde, Wandern in verschiedenen Landschaften, Wandern als Ausdauertraining, Wandern bei Dunkelheit, abwechslungsreiche Gestaltung von Wanderungen. Wandern soll für verschiedene Zielgruppen aufbereitet werden, z. B. geistige Behinderung, Sinnesbehinderungen, Rollstuhlfahrer.		
RP1520	10.-14.06.2015	Oberjoch/Bayern
Nordic Walking im Rehasport		
Nordic Walking: Grundtechnik Theorie und Praxis, Fehlerbilder, Videoaufnahmen und Auswertung, Technikvarianten. Nach bestandener Prüfung erhalten die TN ein Zertifikat „Nordic Walking Basic Instructor Rehasport“.		
RP1521	12.-14.06.2015	Edenkoben/Pfalz



**Walk in Balance und Entspannung – „Breath Walk“ Atmen und Gehen – Yoga-Walk**

Eine Methode, bei der Atemmuster und Rhythmus des Gehens synchronisiert werden und eine meditative Aufmerksamkeit gehalten wird. Eine schöne Alternative zu Jogging oder Nordic Walking. Wer im Ausdauerbereich Walking oder Nordic Walking betreibt, dem bietet sich Yoga-Walk als optimale Regeneration und Ergänzung an.

Yoga-Walk ist eine Kombination aus langsamem, bewussten Gehen und einfachen angeleiteten Übungen, um eine Verbesserung der Eigenwahrnehmung zu erreichen. Der Yoga-Walk wird mit Atemübungen aus dem QiGong unterstützt.

RP1522	27.06.2015	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Verbinde Gedächtnis – Bewegung – myofasziale Wahrnehmung/Stretch für den Rehasport

Myofasziales Stretching unter Verwendung kleiner und großer Tools verbessert die Entspannung und Leistungsfähigkeit der Muskulatur bei einhergehender Schmerzreduktion; die Verbindung von Gedächtnisübungen mit Bewegung steigert die Handlungsfähigkeit, Flexibilität, bildet Synapsen, fördert die Koordination und sorgt für Spaß im Training; der Einsatz einer Vielzahl von Kleinmaterialien ermöglicht eine kreative Stundengestaltung.

RP1523	11.07.2015	Kaiserslautern
--------	------------	----------------

Bogenschießen für Menschen mit Behinderungen

Einführung Bogenschießen, Materialkunde, Schießtechnik, Atemtechniken, Lehrplan Einsteiger, instinktives Bogenschießen, Technik im Visier, Self-Check-Bogen

RP1524	12.09.2015	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Functional Training im Rahmen des Reha-Sports (Orthopädie)

Vermittelt werden theoretische Grundlagen des Functional Trainings und Basisübungen, vor allem mit dem eigenen Körpergewicht, die sich sofort in die Praxis übertragen lassen. Der Bezug zu musculo-faszialen Ketten-Phänomenen in der Entstehung von physischen Symptomen steht im Vordergrund. Weitere Ziele: Kennenlernen der möglichen Kleingeräte, Anwenden von Functional Training in der Gruppe.

RP1525	10.10.2015	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Bewegung, Spiel und Sport mit verhaltensauffälligen Kindern

Bewegungs-, Sport- und Spielangebote für verhaltensauffällige Kinder

RP1526	10.10.2015	Hassloch
--------	------------	----------

Tanzen als Sportstundenelement / Bewegen im Rhythmus / einfach Tanzen

Zur theoretischen Einführung werden die Fragen geklärt: Was ist Tanzen? Wie lässt es sich als Sportstundenelement einbauen, und welche Vorteile bringt es? Methodik zur Hinführung an das Thema. Der Praxisteil beschäftigt sich ausgiebig mit den tänzerischen Grundbewegungsformen, die man zu schnell umsetzbaren Tänzen zusammensetzen kann, bis hin zu einfachen, aber wirkungsvollen Showtänzen für das Vereinsfest. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Möglichkeit, die Gesellschaftstänze für die eigene Zielgruppe zu adaptieren.

RP1527	31.10.2015	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

**Koordination und Sturzprophylaxe**

Die Bewegungen und Reaktionen des Körpers werden durch ein regelmäßig durchgeführtes Koordinationstraining verbessert. Die Fähigkeit, den Körper zu koordinieren, kann durch Behinderungen, Krankheiten oder mit zunehmendem Alter stark nachlassen. Beim Trainingsablauf werden die Übungen langsam und ohne Kraftaufwendung ausgeführt. Es geht im Wesentlichen darum, die Balance zu schulen und oftmals auch gegenläufige Bewegungen auszuführen. Koordinationstraining hilft, Bewegungsabläufe zu optimieren und das Verletzungsrisiko und die Neigung zum Sturz zu verringern.

RP1528	07.11.2015	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Körperwahrnehmung

Vielen Menschen geht die Erinnerung, wie sich bestimmte Muskelgruppen anfühlen, im Laufe des Lebens verloren. Muskelanspannungen verselbstständigen sich, bis man sich nicht mehr frei bewegen kann. Steifheit, Schmerz und eingeschränkte Bewegungsfreiheit sind die Folge. Durch gezielte Übungen lässt sich dieser Prozess umkehren und der Körper erlernt neu, sich zu entspannen.

RP1529	28.11.2015	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Tanzen für Menschen mit Demenz / für hochbetagte Menschen (im Sitzen wie im Stehen)

Zur theoretischen Einführung in das Thema werden die Fragen behandelt: Was ist Demenz? Und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für den Sport? Der Praxisteil beschäftigt sich ausgiebig mit Bewegung auf Musik, deren Vielfalt und den Vor- und Nachteilen, mit Menschen mit Demenz zu tanzen.

RP1530	12.12.2015	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------


AUTOMÜLLER GmbH 

1912 – 2012 • Mobil aus Tradition

Personenfahrzeuge

Nutzfahrzeugzentrum

Flottenzentrum

Autovermietung

Sonderaktion:
20 % Nachlass
auf Neuwagen;
ab 50 % Behinderung

Rheinallee 183 - 55120 Mainz • Tel. 06131-96262-0
info@auto-müller-mainz.de • www.auto-müller-mainz.de



Verein zur Förderung des Behindertensports in Rheinland-Pfalz e.V.

Wer sind wir?

Der Förderverein wurde im Jahr 2006 gegründet. Engagierte Personen aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen haben sich zusammengefunden, um Mittel für die Arbeit der Behindertensportorganisationen bereitzustellen und als gesellschaftliche Lobby zu wirken. Der Vorsitzende des Vereins ist der ehemalige Wirtschaftsminister des Landes Rheinland-Pfalz, Hans-Artur Bauckhage.

Wen unterstützen wir?

Der Förderverein unterstützt die Sportlerinnen und Sportler in den ca. 350 Behinderten- und Rehasportvereinen in Rheinland-Pfalz und deren Dachverband, dem Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz. In den Vereinen und im Verband treiben fast 40.000 Menschen mit körperlichen, geistigen oder mehrfachen Behinderungen sowie chronisch Erkrankte Sport. Ca. 2.000 der Mitglieder in den Vereinen sind Kinder und Jugendliche.

Was können Sie tun?

Der sicherlich schönste und spannendste Weg der Unterstützung ist die aktive Mitgliedschaft in einem Behindertensportverein. Aber selbstverständlich freuen wir uns auch über alle, die in unserem Förderverein Mitglied werden wollen oder uns mit einer Spende unterstützen möchten. Übrigens: Sowohl der Beitrag als auch die Spende können steuermindernd geltend gemacht werden.

Was wollen wir?

Wir möchten Hilfe und Unterstützung bei Projekten bieten, die aus den sonst zur Verfügung stehenden Mitteln nicht durchgeführt werden können. Beispiele dafür könnten sein:

- Trainingslehrgänge für talentierte Kinder
- Durchführung von Sportschnuppertagen an Förderschulen
- Unterstützung des Verbands bei der Talentsuche
- Bezuschussung von Reisekosten zu Wettkämpfen
- Bereitstellung von Trainingsgeräten
- und noch vieles andere mehr!

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Zuverlässig wie ein Schutzengel.

Das ist die Provinzial.

www.provinzial.com

Unbedruckte Luftballons

Luftballon - Druckdesigner

Dekosystem Easy-Fix

Dekosets Fußball & Sport

die-ballondrucker.de

DEKORATION | BALLONDRUCK | BALLONVERKAUF

WesteifelWerke

Westeifel Werke, Vulkanring 7, 54568 Gerolstein, Tel. (0 65 91) 16 430
Gemeinnützige GmbH – anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Bürgertelefon

Montag bis Donnerstag 8-20 Uhr
Sie fragen – wir antworten!

Rente	030 221 911 001	Teilzeit/Altersteilzeit/Minijobs	030 221 911 005
Unfallversicherung/Ehrenamt	030 221 911 002	Infos für behinderte Menschen	030 221 911 006
Arbeitsmarktpolitik und -förderung	030 221 911 003	Europäischer Sozialfonds	030 221 911 007
Arbeitsrecht	030 221 911 004	Mitarbeiterkapitalbeteiligung	030 221 911 008
Gehörlosen/Hörgeschädigtenservice		Bildungspaket	030 221 911 009

E-Mail info.gehoerlos@bmas.bund.de
Fax 030 221 911 017
Gebärdentelefon gebaerdentelefon@sip.bmas.buergerservice-bund.de

<http://www.bmas.de> | info@bmas.bund.de

Der Reha macht es leichter. Und das seit 20 Jahren!



Der **Reha-Einkaufsführer**, seit 20 Jahren das Nachschlagewerk für Betroffene und deren Angehörige sowie Fachleute aus der Kranken- und Altenpflege, Verbände und soziale Einrichtungen. Informationen zu allen Bedürfnissen für Menschen mit einer Behinderung oder Einschränkung. **Bestellungen unter: www.reha-einkaufsfuehrer.de**

Der neue FORD TRANSIT CONNECT KOMBI.



Abbildung zeigt aufpreispflichtiges Fahrzeugmodell.

Das Ford Autohaus Bayer verfügt passend zu den Sonderkonditionen für Fahrzeuge über einen **großen Lagerbestand** an sofort verfügbaren Ford Fahrzeugen vom **FORD KA** bis zum **FORD TRANSIT** und über einen bundesweiten Zulassungs- und Auslieferungsservice.

Wir sind spezialisiert auf Fahrzeuge mit **behindertengerechten Umbauten**, die wir in Kooperation mit dem Umbauerhersteller AMF Bruns mit Sitz in Apen umsetzen.

Wir gewähren **Nachlässe** für Menschen mit **Behinderung** bei Vorlage eines **Behindertenausweises**, der größer/gleich 20 % Behinderung dokumentiert. Die Fahrzeuge können auch auf pflegebedürftige Minderjährige mit Behinderung zugelassen werden.



Autohaus Bayer GmbH
Weinheimer Landstr. 33
55232 Alzey

Ihr Ansprechpartner
Stephan Teige
Telefon (06731) 96 21-44 / Fax -75



Die Mitgliedsvereine des BSV Rheinland-Pfalz

Stand: 20.10.2014

Name	Strabe/Postfach	PLZ	Ort	Bez.-Nr
Bezirk Mittelrhein/Eifel				
Behinderten- und Rehasport im TUWI Adenau e.V.	Postfach 12	53518	Adenau	11
BSG im Turner-Bund 1867 e.V. Andernach	Kolpingstr. 6	56626	Andernach	11
Andmove - Rehasportverein Andernach e.V.	Landsegenung 2	56626	Andernach	11
A-Z Rehasport Andernach e.V.	Bahnhofstr. 40	56626	Andernach	11
Gesundheitssport Rhein-Ahr e.V.	Rönggenweg 3	53902	Bad Münstereifel	11
TV 1906 Bad Neuenahr e.V. - Abt. Gesundheitssport	Weststr. 25	53474	Bad Neuenahr	11
BSG Ahrweiler-Bad Neuenahr e.V.	Ludwig-Wirtz-Str. 5	53474	Bad Neuenahr-Ahrweiler	11
BSG Heimersheim	Ehlinger Str. 57	53474	Bad Neuenahr-Ahrweiler	11
Turn- und Sportverein Ahrweiler 1898 e.V. - BSG	Am Mühlenteich 28	53474	Bad Neuenahr-Ahrweiler	11
Rehasportverein Ahrweiler e.V.	Walporzheimer Str. 125	53474	Bad Neuenahr-Ahrweiler	11
SV Eintracht Mendig 1996 e.V. - BSG	Seeblickstraße 33	56745	Bell	11
Turnverein e.V. im TuS Mayen e.V. - BSG	Postfach 1618	56706	Mayen	11
Caritas Zentrum Mendig	Hospitalstr. 16	56743	Mendig	11
BSG Nickenich e.V.	Eicherstr. 20	56645	Nickenich	11
Sport-Club Niederzissen - BSG	Espelsweg 15	56651	Niederzissen	11
Neurosport Rhein-Ahr e.V.	Oberdorfstr. 42	56651	Niederzissen	11
Reha-Vital e.V.	Finkenweg 2	56637	Plaidt	11
Verein für Gesundheits- und Rehabilitationssport Remagen	Sinziger Str. 29	53424	Remagen	11
SportAkademie Rhein-Ahr e.V. - BSG	Baumschulenberg 27	53424	Remagen	11
SV Grün-Weiß Oedingen 1946 e.V. - Abt. Rehasport	Wachtbergstr. 69	53424	Remagen	11
Sportfreunde Barmherzige Brüder Saffig e.V.	Pöschstr. 18	56648	Saffig	11



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Bez.-Nr
Gesundheitsclub & Reha e.V.	Schillerstr. 62	53489	Sinzig	11
Fit, Step by Step e.V.	Oberdorfstr. 26	56745	Volkesfeld	11
BSG Weibern-Kempenich e.V.	Waldstr. 10	56745	Weibern	11
Bezirk Rhein/Lahn				
BSG Bad Ems-Nassau e.V.	Schulstraße 24	56130	Bad Ems	12
BSG TV 1861 Bad Ems e.V. - BSG	Nieverner Str. 33	56130	Bad Ems	12
BSG Lahnstein	Schulstr. 30	56132	Becheln	12
Körperschule e.V.	Hauptstr. 81	56754	Binnigen	12
Gesundheits- und Rehasport Boppard e.V.	Weilerer Weg 17	56154	Boppard	12
Reha-Sportverein Hunsrück e.V.	Am Markt 7	56281	Emmelshausen	12
FC Blau-Weiß Karbach e.V. rehaAktiv Lieser, Praxis Lieser	Hunsrückhöhenstr. 1	56281	Emmelshausen	12
BSG Montabaur e.V.	Ringstr. 11	56412	Großholzbach	12
Gesund durch Sport e.V.	Römerberg 2	56203	Höhr-Grenzhausen	12
BSG Emmelshausen	Hauptstr. 32	56281	Karbach	12
TV Güls 1890 e.V. - BSG	Maastrichter Ring 18	56072	Koblenz	12
BASIS e.V. Koblenz	Johannes-Müller-Str. 7	56068	Koblenz	12
Coblener Turngesellschaft - BSG	Schartwiesenweg 2	56070	Koblenz	12
Gesundheits- und Rehabilitationssport Koblenz	Pastor-Klein-Str. 9	56073	Koblenz	12
Rehasportplus e.V. Koblenz	Im Pühlichen 14	56072	Koblenz	12
Verein für Gesundheits- und Rehasport Koblenz	Daimlerstr. 5	56070	Koblenz	12
SC Poseidon Koblenz e.V.	Bischof-von-Ketteler-Str. 30	56072	Koblenz	12



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Bez.-Nr
AWO Aktiv e.V.	Dreikaiserweg 4	56068	Koblenz	12
BSG Diez/Limburg	Friedhofstraße 13	65550	Linter	12
Diabetiker 2000 e.V. Koblenz	Kelberger Str. 25	56727	Mayen	12
Turn- und Sportverein Mogendorf e.V. - Abt. Lungensport	Im Glockenschall	56424	Mogendorf	12
Gesundheitssportverein Montabaur e.V.	Hospitalstr. 1	56410	Montabaur	12
TUS Rot Weiß Koblenz - BSG	Waldstr. 30	56218	Mülheim-Kärlich	12
Sportgemeinschaft SG 2000 Mülheim-Kärlich 1921 e.V.	In der Florinskaul 6	56218	Mülheim-Kärlich	12
Reha- und Freizeitsport Bad Ems-Nassau e.V.	In der Salzau 1	56377	Nassau	12
VfL Nastätten e.V. - BSG	Sonnenfeld 16	56355	Nastätten	12
Sport Plus Reha Westerwald e.V.	Alter Garten 1	56237	Nauort	12
TuS Gückingen 1895 e.V.	Lahnstraße 15	56412	Nentershausen	12
Turnverein Heddesdorf	Bürgermeister-Bindgenbach-Str. 11	56564	Neuwied	12
Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V.	Freiherr-vom-Stein-Str. 47	56566	Neuwied-Engers	12
BSG Sportfreunde Kühr e.V.	Herz-Jesu-Haus Kühr, Marktstr. 62	56332	Niederfell	12
Gesundheitstreff REHA-Sport e.V.	Liebfrauenstr. 46	55430	Oberwesel	12
VSG Ransbach-Baumbach	Taunusstr. 23	56235	Ransbach-Baumbach	12
BSG Boppard-Spay e.V.	Burggasse 3a	56322	Spay	12
Turn- und Sportverein Spay e.V. - BSG	Im Mühren 54	56322	Spay	12
Senioren SportClub-09 Neuwied	Luisenstr. 5a	56587	Straßenhaus	12
Rehatop e.V.	Mühlwiese 20	56422	Wirges	12



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Bez.-Nr
Bezirk Altenkirchen/Westerwald				
BSG Altenkirchen und Umgebung	Schwalbenweg 1	57610	Altenkirchen	13
Altenkirchener Sportgemeinschaft e.V. 1883	Im Hähnchen 28	57610	Altenkirchen	13
Verein für Sport und Rehabilitation Asbach e.V.	Hospitalstr. 6	53567	Asbach	13
Kneipp-Verein Bad Marienberg e.V. - BSG	Fritz-von-Opel-Str. 4	56470	Bad Marienberg	13
Gesundheitssport Westerwald e.V.	Gartenstr. 45	56470	Bad Marienberg	13
DJK Betzdorf e.V.	Kapellenweg 21	57518	Betzdorf	13
Gesundheitssport in Betzdorf e.V.	Bismarckstr. 6-8	57518	Betzdorf	13
REHA Gieren-Betzdorf e.V.	Gewerbepark 7	57518	Betzdorf	13
Betzdorfer Turnverein 1881 e.V. - BSG	Mühlhardtstraße 11	57518	Betzdorf-Dauersberg	13
TSG Biersdorf e.V. - Abt. Sport in der Prävention und Rehabilitation	In der Walsbach 1	57567	Daaden	13
Radsportverein Daadetal e.V. - BSG	Auststr. 27	57567	Daaden	13
Gesundheitssportverein Diez e.V.	Wilhelmstr. 44	65582	Diez	13
SV Gehlert - Abt. Gesundheitssport	Hachenburger Straße 5	57267	Gehlert	13
TuS Hachenburg e.V. - BSG	Salzgasse 7	57627	Hachenburg	13
Rehasport Hachenburg e.V.	Saynstr. 38	57627	Hachenburg	13
SG Niederhausen-Birkenbeul - Abt. Rehasport Physio und FitnessPoint Hamm	Auf der Bitze 1	57577	Hamm/Sieg	13
REHASPORT FIT & GESUND e.V.	Am Wald 4	56472	Hardt	13
Integration e.V. Pottum	Zehntgrafstraße 16	56462	Höhn	13
Schützenverein Maulsbach e.V.	Hauptstr. 23	57632	Kescheid	13
Sportlife Westerwald e.V. - Abteilung Reha-Sport	Vor dem Hölzchen 1	57520	Molzheim	13



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Bez.-Nr
FC Mündersbach e.V. - Abteilung Rehasport	Alter Kirchweg 18	57614	Mudersbach	13
Reha- und Gesundheitssport Konzept Vital Niederfischbach e.V.	Konrad-Adenauer-Str. 113	57572	Niederfischbach	13
Karate und Sport Club Puderbach - BSG	Auf der Held 11	56305	Puderbach	13
Sportfreunde 09 Puderbach e.V.	Zum Neuland 12	56305	Puderbach	13
Turnverein 08 Baumbach e.V.	Postfach 124	56221	Ransbach-Baumbach	13
Turnverein 1901 Rennerod e.V.	Postfach 1319	56475	Rennerod	13
Behindertensportverein Unnau e.V.	Bahnhofstr. 24	57648	Unnau	13
Reha-Sport Daadener Land e.V.	Gartenstr. 9	57586	Weitefeld	13
Verein für Gesundheitssport Westerburgerland e.V. im Hause Fitnessforum	Wörthstraße 67	56457	Westerburg	13
Medic-Sport e.V. Westerwald	Auf den Steinen 20	57629	Wied	13
Reha-Sportgemeinschaft Wissen	Böhmerstr. 8	57537	Wissen	13
SV Adler Zehnhausen 1925 e.V. - BSG	Im neuen Garten 12	56477	Zehnhausen	13
Bezirk Rheinhessen/Nordpfalz				
BSG Bad Kreuznach 1960 e.V.	Brahmsstr. 4	55543	Bad Kreuznach	14
SFD Sportfreunde Diakonie Bad Kreuznach e.V.	Berliner Str. 6	55543	Bad Kreuznach	14
VfL 1848 Bad Kreuznach - Abt. Behindertensport	Hochstr. 27	55545	Bad Kreuznach	14
Reha-Sport-Verein Bad Kreuznach e.V.	Schwabenheimer Weg 137	55543	Bad Kreuznach	14
Turnverein 1867 Bad Sobernheim e.V. - BSG	Staudenheimer Str. 76	55566	Bad Sobernheim	14
Budenheimer Sportgemeinschaft 1960 e.V.	Postfach 1126	55253	Budenheim	14
TV 1892 Dolgesheim e.V.	Leiningenstr. 38	55278	Dolgesheim	14



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Bez.-Nr
BSV Frankenthal e.V.	Lindenstr. 40	67227	Frankenthal	14
TG Frankenthal von 1846 e.V. - BSG	Jahnplatz 5	67227	Frankenthal	14
Reitclub Hofgut Petersau - BSG	Hofgut Petersau	67227	Frankenthal	14
Behindertensportverein TONUS e.V. Frankenthal	Beindesheimerstraße 2	67227	Frankenthal	14
Institut für Reha- und Gesundheitssport Frankenthal e.V.	Meergartenweg 1	67227	Frankenthal	14
BSG in der TSG 1848 Gau-Bickelheim	Käfergasse 23	55599	Gau-Bickelheim	14
Schützenverein Petersberg Bechtolsheim e.V.	Kantstr. 3	55239	Gau-Odernheim	14
Schwimmverein Freibad Gimbshheim e.V. - BSG	Schwimmbadstr. 1	67578	Gimbshheim	14
Schützenverein Erbes-Büdesheim e.V.	Schlossgasse 37	67599	Gundheim	14
BSG Oppenheim	Hauptstr. 30	67580	Hamm	14
Rehavitall Rehasportverein	Binger Str. 96-98	55218	Ingelheim	14
BSG Bewegungs- und Rehabilitationssportgemeinschaft Ingelheim e.V.	Kiedricher Str. 59	55218	Ingelheim am Rhein	14
Rehaabteilung der rhythmischen Sportgruppe e.V. Ober-Olm	Am Weltersborn 11	55250	Klein-Winternheim	14
Mainzer Schwimmverein e.V. - Abteilung Schimmen	Obere Kreuzstr. 11-13	55120	Mainz	14
Turnverein Mainz-Zahlbach 1862 e.V. - BSG	Südring 138	55128	Mainz	14
Gesundheitssportverein Mainz e.V.	Dr.-Martin-Luther-King-Weg 22	55122	Mainz	14
AIKIDO-DOJO Mainz e.V. - BSG	Walpodenstraße 5	55116	Mainz	14
Arterielle Verschlusskrankheit Selbsthilfegruppe Mainz	Südring 309	55128	Mainz	14
TSV Schott Mainz e.V. - Abt. Gesundheitssport	Karlsbader Str. 23	55122	Mainz	14
BSG Mainz e.V. Geschäftsstelle in der Peter-Jordan-Schule	An der Bruchspitze 50	55122	Mainz-Gonsenheim	14
Turngemeinde 1861 e.V. Mainz-Gonsenheim	Kirchstraße 45-47	55124	Mainz-Gonsenheim	14



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Bez.-Nr
TV Laubenheim 1883 e.V.	Gewerbestr. 25	55130	Mainz-Laubenheim	14
Gesundheitssportverein "Am großen Sand" Amb. Rehasentrum Mainz-Mombach e.V.	Obere Kreuzstr. 30	55120	Mainz-Mombach	14
Forum Bewegung 2004 e.V.	Schiersfelder Str. 3	67822	Mannweiler-Cölln	14
1. FC Meisenheim - BSG Bodelschwigh-Zentrum	Talweg 7-4	55590	Meisenheim	14
BSG Zoar Rockenhausen	Postfach 1363	67803	Rockenhausen	14
Sport- und Rehaverain Nordpfalz e.V.	Bezirksamtsstr. 27	67806	Rockenhausen	14
BSG Saulheim	Trainerweg 2	55291	Saulheim	14
Behindertensportclub Mainz und Umgebung e.V.	An der Oberhecke 21	55270	Sörgenloch	14
TSG 1861 e.V. Sprendlingen - BSG	Postfach 11 40	55572	Sprendlingen	14
BSG Nieder-Olm	Großgasse 38	55271	Stadecken-Elsheim	14
Gesundplus Bad Kreuznach e.V.	Hundsgasse 10	55595	Weinsheim	14
Rollstuhl-Sportgemeinschaft Ruggypack Mainz e.V.	Walkmühlstr. 70	65195	Wiesbaden	14
IG Therapeut. Reiten Rhein-Main e.V.	Schilligspforte 7	55599	Wonsheim	14
BSV Worms e.V.	Wormser Landstr. 122	67551	Worms	14
Sportclub Lebenshilfe e.V. Worms	Kurfürstenstr. 1-3	67549	Worms	14
Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Worms	Prinz-Carl-Anlage 9	67547	Worms	14
Verein zur Förderung von Gesundheit und Rehabilitation (VFG) im Westend e.V.	Windthorstr. 4-8	67549	Worms	14
Stimmelsports e.V.	Monzheimer Str. 3	67549	Worms	14
BSG Wörrstadt e.V.	Talstr. 5a	55286	Wörrstadt	14



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Bez.-Nr
Bezirk Südpfalz				
Gesundheits- und Rehasport-Zentrum Annweiler e.V.	Spitalstr. 10	76855	Annweiler	15
ATMS Reha-Sport e.V.	An der Kapelle 3	76855	Annweiler	15
Schützenverein Dörrenbach 1960 e.V.	Lessingstr. 38	76887	Bad Bergzabern	15
TV 1860 Dürkheim e.V. - BSG "Mach mit"	Eichstr. 13	67098	Bad Dürkheim	15
Lebenshilfe Bad Dürkheim e.V. - BSG	Sägmühle 13	67098	Bad Dürkheim	15
Herzgruppe Bellheim e.V.	Am Mühlbuckel 1-2	76756	Bellheim	15
Sportschützenverein 1985 Hatzenbühl e.V. - BSG	Schillerstr. 18	76756	Bellheim	15
TSV 1884 e.V. Iggelheim - Abt. Behindertensport	Buschgasse 15	67459	Böhl-Iggelheim	15
Rehasportverein Welcome Bruchweiler e.V.	Im Grün 34	76891	Bruchweiler-Bärenbach	15
Tischtennisfreunde 1973 Blau-Gelb e.V. Dannstadt-Schauernheim	Albert-Schweitzer-Str. 28	67125	Dannstadt-Schauernheim	15
Rollstuhl-Sportgemeinschaft Ludwigshafen e.V.	Rosenstr. 18	55276	Dienheim	15
Gesundheitswerkstatt e.V. Dudenhofen	Am Gewerbering 2	67373	Dudenhofen	15
Reha-Aktiv-Pfalz e.V. Edenkoben	Venninger Str. 3	67480	Edenkoben	15
Schützenverein Edesheim - Behinderten-Abteilung	Am Rosengarten 13	67483	Edesheim	15
TSG Eisenberg - BSG	Philipp-Mayer-Str. 8	67304	Eisenberg	15
Reha-Life e.V.	Boschstr. 6	67304	Eisenberg	15
Rehasport-Eisenberg e.V.	Rudolf-Diesel-Str. 2a	67304	Eisenberg	15
Sportverein 1923 Enkenbach e.V. - BSG	Heidestr. 33	67677	Enkenbach-Alsenborn	15
BSG Neustadt-Mitte e.V.	Albrecht-Dürer-Ring 17	67227	Frankenthal	15
TC Sportpark Friedelsheim e.V.	Am Schwabenbachweg 22	67159	Friedelsheim	15



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Bez.-Nr
Turnerschaft 1863 Germersheim - Abt. Gesundheitssport	Postfach 1147	76711	Germersheim	15
Gesundheitssportverein "Herz im Takt" e.V. GSV Hit Edenkoben	Hauptstr. 29	67377	Gommersheim	15
Physio Attack RISA e.V. - Abteilung REHA	Bahnhofstr. 6	67269	Grünstadt	15
Leichtathletikclub Haßloch e.V. - BSG	In der Höll 6	67454	Haßloch	15
TV „Palatia“ Hatzenbühl e.V. - BSG	Maxstr. 6	76770	Hatzenbühl	15
Gesundheits- und Rehabilitationssport im Reha-Zentrum Herxheim e.V.	Am Gäxwald 1	76863	Herxheim	15
VSG Hochspeyer	Münchhofstraße 20	67691	Hochspeyer	15
TuS 1882 Hochspeyer	Kirchstr. 80	67691	Hochspeyer	15
TFC Kaiserslautern e.V. - Abteilung - BSG	Malzstr. 18	67663	Kaiserslautern	15
TSG 1861 Kaiserslautern e.V. - BSG	Hermann-Löns-Str. 25	67663	Kaiserslautern	15
Gesundheits- und Rehabilitationssport Kaiserslautern e.V.	Europaallee 1	67657	Kaiserslautern	15
Bowling-Verein Kaiserslautern e.V.	Lothringer Schlag 48	67659	Kaiserslautern	15
TSV Kandel 1886 e.V. - Abt. Prävention und Rehabilitation	Rheinstr. 22	76870	Kandel	15
Bienwald Reha e.V.	Höfener Str. 5	76870	Kandel	15
BSV Donnersbergkreis-Grünstadt e.V.	Im Blügen 15	67281	Kirchheim Weinstraße	15
ASCA Gesundheitssport e.V.	Im Wiesengrund 1	76889	Klingennünster	15
Turnverein 1864/04 Lamsheim e.V. - BSG	Weisenheimer Straße 56	67241	Lamsheim	15
Eintracht Lamsheim e.V. - BSG	Postfach 1111	67245	Lamsheim	15
BFSG Frankeneck/Tal	Kirchhohl 14	76829	Landau	15
BSG 1953 Landau e.V. im ASV 1946 Landau e.V.	Maximilianstr. 3	76829	Landau	15
Verein zur Bewegungsförderung Landau	Blumgasse 3	76829	Landau	15



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Bez.-Nr
Judokan Landau e.V. - BSG	Am Wiesental 9	76829	Landau	15
Freunde des Aikido Dojo Gen Ei kan e.V. - BSG	Heinrich-Heine-Platz 1e	76829	Landau	15
Club für Bewegung und Freude CBF Landau e.V.	Schlettstadter Str. 45	76829	Landau	15
CBF Südpfalz e.V. - BSG	Münchener Straße 5	76829	Landau	15
1. FC Kaiserslautern e.V. Rolling Devils	Hauptstr. 18	66909	Langenbach	15
TOP FIT Reha-Sport Verein e.V.	Im Oberwald 8	67360	Lingenfeld	15
BSV Ludwigshafen e.V.	Carl-Bosch-Str. 147	67063	Ludwigshafen	15
Kneipp-Verein Ludwigshafen - Abt. Rehasport	Dhauner Str. 60	67067	Ludwigshafen	15
Gesundheitssport der Manz medico Rehasentren am St. Marienkrankenhaus e.V.	Steiermarkstr. 14	67065	Ludwigshafen	15
Schützengesellschaft 1851 e.V. Ludwigshafen - Abt. Behindertensport	Speyererstr. 217	67071	Ludwigshafen	15
Turnverein 1896 e.V. Ludwigshafen-Maudach	Ungsteiner Str. 4	67067	Ludwigshafen	15
1. Elektro-Rollstuhlhockey-Club Ludwigshafen 2007 - Rolli Teufel	Am Römischen Kaiser 14	67547	Worms	15
Tanz- und Freizeitclub Tausendfüßler Rheinland-Pfalz e.V.	Speyerer Str. 35	68199	Mannheim	15
SV 05 Meckenheim e.V.	Auf der Höhe 33	67149	Meckenheim	15
KV 1965 Mutterstadt - BSG	Waldstr. 57	67112	Mutterstadt	15
TuS Neuhofen e.V. - BSG	Medardusring 59	67112	Mutterstadt	15
Turnverein e.V. Neuburg	Kaffeegeasse 13	76776	Neuburg	15
VSG Hambach e.V.	Gimmeldinger Str. 50	67433	Neustadt	15
"MACH MIT" Lachen-Speyerdorf	Lilienthalstr. 85	67435	Neustadt	15
Gesundheitssport Therapiezentrum Osthofen e.V.	Backsteinweg 2	67574	Osthofen	15



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Bez.-Nr
Turnverein Rammelsbach e.V.	Haschbacher Str. 14	66887	Rammelsbach	15
Reha- und Bewegungssport e.V.	Mühlgasse 19a	76764	Rheinzabern	15
Herz- und Atemwegssportgruppe e.V. Rülzheim	Helle Eichen 5	76761	Rülzheim	15
RehaSportgruppe Schifferstadt	Bleichstr. 10	67105	Schifferstadt	15
TV1885 e.V. Schifferstadt Diabetessportgruppe	Robert-Schumann-Str. 25	67105	Schifferstadt	15
VSG Birkweiler	Jahnstr. 5	76833	Siebelingen	15
Judosportverein Speyer 1959 e.V. - BSG	Butenschönstr. 8	67346	Speyer	15
Athletenverein 1903 e.V. Speyer	Raiffeisenstr. 14	67346	Speyer	15
Zellertal-Donnersberger Reit- und Fahrverein e.V.	Am Fohlenhof 2	67816	Standenbühl	15
Sportzentrum Unterhammer e.V.	Unterhammer 3	67705	Trippstadt	15
Bezirk Westpfalz				
BSG 1965 Kusel e.V.	Gegen den Woog 30	66885	Altenglan	16
BSG Birkenfeld	An Hömig 4a	55765	Birkenfeld	16
Reha-Sport Birkenfeld e.V.	Hauptstr. 15	55765	Birkenfeld	16
Reha-Sport Breitenbach e.V.	Lautenbacher Str. 27	66916	Breitenbach	16
BSG Brücken e.V.	Hochstr. 26	66904	Brücken	16
Reha Fit und Gesund e.V.	Schillerstr. 1	66497	Contwig	16
Rehasport Verein Dahn e.V.	Pirmasenser Str. 62a	66994	Dahn	16
AVK Selbsthilfegruppe Kusel	Marktstr. 15	66907	Glanmünchweiler	16
Fitness-Verein Gries e.V.	Friedhofstraße 14	66903	Gries	16
Turnverein Germania Horbach 1921 e.V.	Hauptstr. 1	66851	Horbach	16



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Bez.-Nr
Schützenverein Schopp e.V. - BSG	Im Haberfeld 3	67706	Krickenbach	16
Sport plus e.V., Landstuhl	Philipp-Fauth-Str. 2	66849	Landstuhl	16
Gesundheitssport der Manz medico Rehazentren e.V.	Nardinistr. 10	66849	Landstuhl	16
TV Münchweiler 1904 e.V. - BSG	Am Sölichen 2	66981	Münchweiler	16
TV Offenbach-Hundheim e.V. - BSG	Bergstr. 17	67749	Offenbach-Hundheim	16
Heinrich-Kimmle-Stiftung Pirmasens - BSG	Rodalberstr. 71	66953	Pirmasens	16
Rollstuhl-Sportgemeinschaft Pirmasens e.V.	Am Wasserturm 62	66953	Pirmasens	16
Soccer United e.V.	Rheinstr. 21	66954	Pirmasens	16
reaktion Gesundheitssport e.V.	Kantstr. 1	66953	Pirmasens	16
TV Pirmasens 1863 e.V. - Abt. Orthopädie	Turnstr. 20	66953	Pirmasens	16
Budo-Club Samurai 1967 e.V. Niedersimten - BSG	Reiterstr. 38	66954	Pirmasens	16
Gesundheitssport Rodalben	Am Rathaus 30	66976	Rodalben	16
Turnerschaft Rodalben 1881 e.V. - Abt. Turnen, Fitness und Gesundheit	Prinzregentenstr. 56	66976	Rodalben	16
Turnverein 1965 e.V. - BSG	Turmstr. 5	67688	Rodenbach	16
Reha-Sport-Verein Sand e.V.	Miesauer Str. 30-32	66901	Schönenberg-Sand	16
Behindertensport-Verein Pirmasens e.V.	Fröschener Str. 79	66987	Thaleischweiler-Fröschen	16
Reha-Sport FIT + GESUND e.V.	Moschelhalde 9	67714	Waldfischbach-Burgalben	16
BSG Waldmohr e.V.	Eschelquelle 12	66914	Waldmohr	16
Lebenshilfe Zweibrücken e.V. - BSG	Steinhauser Str. 6 - 8	66482	Zweibrücken	16
BSG Zweibrücken 1964 e.V.	Contwigerhangstr. 38a	66482	Zweibrücken	16
Vereinigte Turnerschaft Zweibrücken 1861/97 - BSG	Saarlandstraße 9	66482	Zweibrücken	16



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Bez.-Nr
Gesundheitssport balance e.V.	Am Funkturm 2	66482	Zweibrücken	16
Vereinigte Turnerschaft Niederauerbach 1885 e.V. - BSG	Hofenfelstr. 254	66482	Zweibrücken	16
REHA-FUNKTIONS-SPORT Gesundheitsförderung & Erhaltung e.V.	Eitersbergstr. 2	66482	Zweibrücken	16
Reha Fit 2010 Zweibrücken e.V.	Speckgärten 4	66482	Zweibrücken	16
Gesundheits- und Fitnesstreff T1 Zweibrücken e.V.	Am Wasserturm 1	66482	Zweibrücken	16
Bezirk Eifel/Mosel/Hunsrück				
Verein für Sport, Freizeit, Gesundheit Bernkastel-Kues e.V. - BSG	Peter-Kremer-Weg 7	54463	Bernkastel-Kues	17
Bernkastler Ruderverein 1874 e.V.	Postfach 1353	54463	Bernkastel-Kues	17
Turnverein Birkenfeld 1848 e.V.	Bergstraße 30	55765	Birkenfeld	17
BSG „Gemeinsam aktiv“	Stahler Weg 52	54634	Bitburg	17
Bitburger Gesundheitssport e.V.	Bitburgerstr. 98	54634	Bitburg	17
Gesundheitssport Bitburg e.V.	Bahnhofstr. 25	54634	Bitburg	17
Reha-Sport Bitburg e.V.	Trierer Str. 30	54634	Bitburg	17
BSG Prüm e.V.	Am Sonnehang 7a	54597	Burbach	17
BSG Fortuna Ebernach	Bruder-Maximilian-Str. 1	56812	Cochem	17
SV Grün Weiß Damscheid e.V. - BSG	Zum Mühlacker 6	55432	Damscheid	17
BSG Daun e.V.	Gartenstr. 28a	54550	Daun	17
Kneipp-Verein Daun e.V. - BSG	Frh.-v.-Stein-Straße 1a	54550	Daun	17
BSG St. Martin Dungenheim	St.-Martin-Str. 33	56761	Dungenheim	17
SSV Alemannia Ellenz-Poltersdorf 1921 e.V. - BSG	Auf der Burg 22	56821	Ellenz-Poltersdorf	17



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Bez.-Nr
BSG Gerolstein Sportverein für Reha- und Gesundheitssport e.V.	Sonnenweg 16	54568	Gerolstein	17
SV Gerolstein 1919 e.V.	Postfach 1251	54562	Gerolstein	17
BSG Hermeskeil e.V.	Hauptstraße 68	54413	Gusenburg	17
VSG Ruwertal 1965 e.V.	Im Hainbruch 18	54317	Gusterath	17
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hambuch 1894 - BSG	Hauptstr. 51a	56761	Hambuch	17
Reha-Sport-Hermeskeil e.V.	Friedrichstr. 46	54411	Hermeskeil	17
Turnverein Herrstein e.V.	Uhrturm-gasse 8	55756	Herrstein	17
BSG Kirm e.V.	Langenfelderweg 10	55606	Hochstetten	17
SPV GG Nahbollenbach e.V. - BSG	Untere Rechstr. 1	55743	Idar-Oberstein	17
BSG Idar-Oberstein	Dresdener Str. 16	55743	Idar-Oberstein	17
BSV Oberstein e.V.	Königsbergerstr. 11	55743	Idar-Oberstein	17
Lebenshilfe "Obere Nahe e.V." - BSG	Weißborr 11-13	55743	Idar-Oberstein	17
DPV Regionalgruppe Idar-Oberstein im Reha-Zentrum "Obere Nahe"	Vollmersbachstr. 69	55743	Idar-Oberstein	17
Idarer Turnverein 1873 e.V.	Hohwies 23	55743	Idar-Oberstein	17
TV 1848 Oberstein e.V.	Wilhelmstr. 22	55743	Idar-Oberstein	17
Eifel-Rollis Hillesheim e.V.	Neuer Weg 8	53539	Kelberg	17
Gesund Fit Kirchberg e.V.	Otto-Hahn-Str. 10	55481	Kirchberg	17
SV „Weinrose“ Oberemmel e.V. - Abt. Rehasport	Am Rosenberg 26	54329	Konz	17
Pro-Reha Saarburg e.V.	Ringstr. 20	54329	Konz	17
Turngemeinde Konz 1885 e.V.	Hermann-Reinholz-Straße 1	54329	Konz	17
RSC-Rollis Trier e.V.	Saarweg 9	54329	Konz-Könen	17



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Bez.-Nr
Sportverein 1921 Kyllburg e.V.	Postfach 1412	54652	Kyllburg	17
TuS Laubach e.V. 1924 - Abt. Kegeln	Raiffeisenstr. 24	56288	Laubach	17
Behindertensportgruppe Jünkerath e.V.	Im Langenbaar 26	54587	Lissendorf	17
Reha-Sport Mehring e.V.	Medardusstr. 21	54346	Mehring	17
Turnverein 1955 Mettendorf e.V.	Kappellenstr. 21	54675	Mettendorf	17
VSG Morbach	Erbachstr. 29	54497	Morbach	17
Sportschützennclub „Hubertus“ Haag 1979 e.V. - BSG	Rapperrath-Leisberg 3	54497	Morbach	17
KSV Hardtkopf - Abt. Behindertensport	Buchenweg 3	54497	Morbach	17
TuS Nittel 1927 e.V. - Abt. Rehasport	Gartenweg 8	54453	Nittel	17
FSV Leiningen/Norath	Am Weyerbach 12	56291	Norath	17
Lebenshilfe Prüm e.V. - BSG	Kalvarienbergstraße 1	54595	Prüm	17
RehaSport Rheinböllen e.V.	Industriepark Soonwald 11	55494	Rheinböllen	17
TuS Fortuna 1884 Saarburg e.V.	Schmiedeborn 14	54439	Saarburg	17
Vivacitas Gesundheit & Vitalität e.V.	Vorm Würzberg 55	54455	Serrig	17
BGV Simmern e.V. - BSG	Koblener Str. 70	55469	Simmern	17
RehaMed Gesundheitsförderung Simmern e.V.	Am Naturfreibad (Sportpark)	55469	Simmern	17
Verein für Rasensport 1921 e.V.	Stroßerstr. 29	55469	Simmern	17
TC Blau Gold Sohren-Büchenbeuren - BSG	Slijpestr. 40	55487	Sohren	17
Reha-, Präventions- und Gesundheitssport Hunsrück e.V.	Industriestr. 4-6	55487	Sohren	17
TuS Sohren 1908 e.V.	Postfach 15	55484	Sohren	17
VSG Traben-Trarbach	Am Wasserwerk 2	56841	Traben-Trarbach	17
Verein für Leibesübungen VfL 1861 Traben-Trarbach e.V. - BSG	Luisenstr. 4	56841	Traben-Trarbach	17



- Anzeige -

Ein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft

Ob bei der professionellen Jagd nach Medaillen und Rekorden oder der Bereitstellung eines breiten Sportangebotes für die Allgemeinheit - seit mehr als 60 Jahren ist der Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz (BSV) für eine attraktive und integrative Sportlandschaft aktiv. „Höher, schneller, weiter“ ist dabei nicht immer die Devise: Für alle Geschlechter und Altersklassen bietet der BSV ein breites Angebot an Sportarten, die es Menschen mit Behinderung ermöglichen, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und ihr Können unter Beweis zu stellen. Dabei setzt der BSV nicht nur auf klassische Sportarten wie Fußball, Bogenschießen oder Schwimmen, sondern auch auf weniger bekannte Angebote wie Goalball oder Speedplay.

Und auch als Rehabilitationsmaßnahme

wird der Sport vom BSV gefördert. Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung den Wiedereintritt in ein normales Leben zu ermöglichen – das sind die Ziele des Rehasports.

„Nicht nur im Sport spielen die Inklusion und die gleichberechtigte Teilhabe aller eine wichtige Rolle“, meint Roger Lewentz, Landesvorsitzender der SPD und Sportminister in Rheinland-Pfalz. „Vielfältige Möglichkeiten für alle gesellschaftlichen Gruppen zu bieten, ist auch ein Kernanliegen sozialdemokratischer Politik. Diskriminierungen abzubauen und ein toleranteres Miteinander schaffen, das ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Gesellschaft.“ Der BSV leiste dabei einen wichtigen Beitrag, den es zu würdigen gelte, so Lewentz weiter. „Ich hoffe, dass uns diese erfolgreiche Arbeit noch viele Jahrzehnte erhalten bleibt.“

WIR WÜNSCHEN DEM BSV UND
ALLEN SPORTLERINNEN UND SPORTLERN
ALLES GUTE & VIEL ERFOLG FÜR DIE ZUKUNFT!



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Bez.-Nr
Reha-Sport Treis-Karden e.V.	Hauptstr. 22	56253	Treis-Karden	17
Post-Sportverein Trier e.V. - BSG	Asoniusstr. 5	54292	Trier	17
BS Gesundheits- & Rehasport e.V.	Metternichstr. 39	54292	Trier	17
Gesundheitssport der Nanz medico Rehasport e.V.	Metternichstr. 6	54292	Trier	17
Reha Plus Sport e.V.	Ostallee 3-5	54294	Trier	17
Forum Gesundheit e.V.	Luxemburger Straße 162	54294	Trier	17
Reha-Vital e.V.	Luxemburger Straße 150	54294	Trier	17
„Bewegt, besser, leben“ e.V.	Diedenhofener Str. 11a	54294	Trier	17
Eifel-Rehasport e.V.	Brunnenstr. 7	54552	Üdersdorf	17
Präventions- und Rehabilitationssport Hunsrück	Hauptstr. 28a	56290	Uhl	17
BSG Konz	Heidengarten 7	54332	Wasserliesch	17
BSG Wittlich	Klosterstraße 31	54298	Welschbillig	17
Roller Bulls e.V.	Am Struck 27	4750	Weywertz/Belgien	17
SV Schwarz-Weiss Wincheringen 1929 e.V. - BSG	Reiterstr. 6	54457	Wincheringen	17
Polizei-SV Wengerohr e.V. Rehasportabteilung	Zur Polizeischule 1	54516	Wittlich	17
Wittlicher Turnverein 1883 e.V. - BSG	Kasernestr. 37	54516	Wittlich	17
Bezirk Rhein/Westerwald				
BSG Bendorf	Unter der Burg 9	56170	Bendorf	18
TuS Kettig 1959 e.V. - Abt. „Sport mit Behinderten“	Lerchenweg 5	56170	Bendorf	18
Sportverein 08 Hilscheid e.V.	Jahnstr. 11	56204	Hilscheid	18
Sportverein Ehlscheid 1922/57 e.V.	Im Weidenbruch 14	56581	Kurtscheid	18



www.menschenAb55.de

Ein gutes Gefühl, vorgesehen zu haben.

Als Mitglied im Deutschen Behinderten-Sportverband e.V. genießen Sie besonders günstigen und speziellen Schutz

- Sterbegeld-Vorsorge Plus
- Pflegerenten-Risikoversicherung
- Unfall-Vorsorge mit Notfallhilfe
- Spezial-Rechtsschutzversicherung

Wenn Sie künftig unsere interessanten Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Rufen Sie uns dazu unter unserer gebührenfreien Rufnummer 0800 3746925 an oder informieren Sie uns einfach über www.ergo.de/info

Bitte ausfüllen und einsenden an:

ERGO Beratung und Vertrieb AG
ERGO Stamm-Organisation / 55plus
Überseering 45, 22297 Hamburg
Tel 0800 3746-925 (gebührenfrei)

**Ja, ich möchte gern mehr über die
Vorsorge für Mitglieder wissen:**

Herr Frau

Nachname 968

Vorname Geburtsdatum

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

Telefon (für eine Terminvereinbarung innerhalb der nächsten Wochen)



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Bez.-Nr
BSG Ober-Niederbieber	Gartenstr. 34	56581	Melsbach	18
BSG Gladbach	Beethovenstraße 6a	56566	Neuwied	18
BSG Heimbach-Weis	Unterer Grabenring 10	56566	Neuwied	18
BSG Sehgeschädigte Neuwied	Im Altenstück 17	56566	Neuwied	18
Integrativer Sportverein Heinrich-Haus Neuwied e.V.	Neuwieder Str. 23b	56566	Neuwied	18
Herz-Lungen-Sportgruppen Neuwied e.V.	Donaustr. 57	56567	Neuwied	18
Rehasport Rhein-Wied e.V.	Andernacher Str. 70	56564	Neuwied	18
Rehasportverein Neuwied e.V.	Ringmarkt 10	56564	Neuwied	18
Gesundheitssportverein Neuwied e.V.	Carl-Bogward-Str. 21	56566	Neuwied	18
Skilanglauf- und Rollsportclub Heimbach Weis 2000 e.V. - BSG	Lindenstr. 13	56566	Neuwied	18
Turnverein Gladbach 1849 e.V. - Abteilung Lungensport	Einsteinstr. 11	56566	Neuwied	18
Turnverein Honnefeld e.V. - BSG	Am Dorfplatz 1	56587	Straßenhaus	18
VSG Unkel	Kapellenstr. 8	53572	Unkel	18
BSG Vallendar	Kirchstraße 10	56179	Vallendar	18
Bezirksübergreifende Mitglieder				
RehaVitalisPlus e.V.	Prof.-Oehler-Str. 7	40589	Düsseldorf	
Deutsche Parkinson-Vereinigung e.V.	Moselstraße 31	41464	Neuss	
Special Olympics Rheinland-Pfalz	Rheinau 10	56075	Koblenz	
Landesverband Lebenshilfe	Drechslerweg 25	55128	Mainz	



Wir danken allen Inserenten für ihre Unterstützung bei der Herausgabe dieser Broschüre.



Gemeinsam für Ihre Gesundheit

Unsere Therapieangebote für Sie:

- Physiotherapie
- Lymphdrainage
- Ambulante Reha
- Ergotherapie
- Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP)
- Spezielle Rückentherapie: Tergumed®
- Physikalische Therapie
- Kinesiotape
- Irena-Nachsorge
- Osteopathie



Therapiezentrum am Brüderhaus Koblenz
Kardinal-Krementz-Str. 1-5
56073 Koblenz
Tel.: 0261/ 496-6208

www.kk-km.de

Arbeitsunfall, Querschnittslähmung, Reha: Die Unfallkasse ist für Sie da!



www.ukrlp.de

Impressum

Herausgeber: Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.
Parkstraße 7 • 56075 Koblenz • Tel. (02 61) 97 38 78-0 • Fax 97 38 78-59
E-Mail: info@bsv-rlp.de • www.bsv-rlp.de

Redaktion: V. i. S. d. P.: Olaf Röttig, Anschrift s. o.

Gesamtproduktion & Anzeigenverwaltung: Verlag Herrmann & Stenger GbR - Soziales Marketing -
Kaiserstraße 72 • 60329 Frankfurt
Tel. (0 69) 60 60 58 88-0 • Fax (0 69) 60 60 58 88-10
www.sozialesmarketing.de

Satz & Layout: uz text und design • Frühlingstraße 4 • 63924 Kleinheubach
Tel. (0 93 71) 9 48 60 90 • zimmermann.uschi@t-online.de

Druck: Schneider Druck GmbH
Erlbacherstraße 102-104 • 91541 Rothenburg ob der Tauber

Die Broschüre erscheint im Internet unter www.handicapsports.de

FÜR IHRE BEDÜRFNISSE. NACH IHREN WÜNSCHEN.



Angebot für Menschen mit Behinderungsgrad ab 50 %, Nachlass auch auf Fahrhilfen ab Werk.¹

Besonders für Sie. Der Golf* mit Fahrhilfen für Menschen mit Handicap. Ihrem Wunsch nach Mobilität sollte nicht nur entsprochen werden, man sollte ihn übertreffen. Deshalb gibt es für den Golf neben den individuell auf Ihr Handicap abgestimmten Sondereinbauten optional zahlreiche neue Assistenzsysteme. Zusammen mit dem vergrößerten Innenraum erlebt man so ein ganz neues Raum- und Fahrgefühl. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen-mobil.de oder bei uns.

* Kraftstoffverbrauch des Golf in l/100 km: kombiniert 5,2-3,2, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122-85.

¹ Die Volkswagen AG gewährt Menschen mit Behinderung in dem Zeitraum 01.01.2014 - 31.12.2014 beim Kauf von nahezu allen fabrikneuen Fahrzeugen der Marke Volkswagen einen Nachlass von 15 % auf den zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Listenpreis, inklusive Fahrhilfen. Voraussetzung: Grad der Behinderung mind. 50 %, Conterganschädigung oder eine im Führerschein eingetragene erforderliche Fahrhilfe. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Zentrum Koblenz

Löhr & Becker Automobile GmbH
Andernacher Str. 210 - 220, 56070 Koblenz
Tel. 0261/8077-0, www.loehrgruppe.de

Fahrzeugumrüstung für mobilitätseingeschränkte Personen



- Fußgas links
- Schwenksitze
- Gas und Bremse mit der Hand
- Rollstuhlverladesysteme
- Liftsysteme+Rampen
- LENKOK IR-Fernbedienung

handicap
mobil